



**Februar bis
August 2014**

**Landkreis Calw
+ westlicher Enzkreis**

aus dem Inhalt:



Hermann Gundert
Veranstaltungsreihe in Calw
zum 200. Geburtstag des
Indienmissionars, Sprachfor-
schers und Großvaters von
Hermann Hesse



Gottlieb Heinrich Zeller
Veranstaltungen in Nagold
zum 150. Todestag des Apo-
thekers und Wohltäters

Christen und Muslime
(Nagold, fünf Abende ab dem
11.03.2014, S. 7)



Bilder von Sieger Köder
(Ausstellung, Bad Herrenalb,
02.02. bis 30.03.2014, S. 22)

Südindien: „3306 Götter
und der eine Gott“
16tägige Studienreise
(26.10. bis 10.11.2014, S. 57)

Vorwort



„Tage kommen und gehen
alles bleibt wie es ist.
Nichts bleibt wie es ist“
(Rose Ausländer, „Nichts bleibt“.)

Liebe Leserinnen,
liebe Leser,

Jahrestage laden ein zum Erinnern und Besinnen. Vor einhundert Jahren begann der Erste Weltkrieg, nur wenige Jahrzehnte später kam es noch schlimmer. Seit nunmehr 69 Jahren sind Menschen hierzulande von Kriegen verschont. Wir lernen: Begegnungen überwinden Gräben und Gräber. Begegnungen leben vom Austausch von Ideen und Idealen, die dem Zeitgeist entsprechen oder tief im Glauben wurzeln.

Im vorliegenden Halbjahresprogramm nehmen wir u.a. zwei Personen in den Blick, die im 19. Jahrhundert in Calw und Nagold ihre Spuren hinterlassen haben: den Indienmissionar und Sprachforscher Dr. Hermann Gundert (1814- 1893) und den Apotheker und Naturwissenschaftler Dr. Heinrich Zeller (1794-1864). Sie haben sich für die Missionsarbeit eingesetzt.

Im Zeitalter der bürgerlichen Revolutionen nahm der „Missionssinn“ einen mächtigen Aufschwung. Geographische Entdeckungen sowie die Humanitäts- und Freiheitsideale der Zeit wirkten zusammen mit der religiösen Erweckung, dass man im „Heiden“ den Bruder erkannte, den bisher von Christen betriebenen Sklavenhandel bekämpfte und neue Länder und Völker „für Christum zu erobern“ unternahm.

Wir laden Sie herzlich ein zu Begegnungen mit den Biographien der Persönlichkeiten, die unsere Region geprägt haben. Was haben Gundert und Zeller uns heute zu sagen?

Herzlich, Ihr

Reinhard Kafka
Geschäftsführer

p.s.: In diesem Programmheft finden Sie u.a. Photos aus Südindien, dem Ziel einer Studienreise des Bildungswerks im Oktober/November 2014.

Inhalt nach Themengebieten geordnet



**Fragen des Glaubens
Spiritualität**
Seite: 4 - 8



Frauen

Seite: 9 - 20



Männer

Seite: 20 - 21



**Kultur, Geschichte und
Geschichten**
Seite: 22 - 39



**Kreatives Gestalten
und Musik**
Seite: 40 - 42



**Pädagogik, Psychologie,
Lebenshilfe**
Seite: 43 - 45



**Verantwortung in der
Gesellschaft, Ethik**
Seite: 46 - 53



Fortbildung
Seite: 53 - 54



**Ausflüge
und Studienfahrten**
Seite: 55 - 58



**Impressum und allg.
Geschäftsbedingungen**
Seite: 58 - 59





FRAGEN DES GLAUBENS, SPIRITUALITÄT

Wir laden Sie ein, sich inspirieren zu lassen von den unterschiedlichen Erfahrungen, die Menschen mit Gott gemacht haben und machen.

Dienstag, 4. Februar 2014, 19:30 Uhr
Neuenbürg, Gemeindehaus am Schlossberg, Burgstraße 1

Eine Begegnung, mit der niemand gerechnet hat

Das Gleichnis von den beiden Schuldner, Lk 7,36-51

Professor Dr. Siegfried Zimmer, Ludwigsburg

Geschichten, die unsere Augen öffnen. Jesus aus Nazareth liebte es, Kurzgeschichten zu erzählen. Sie zeigen, aus welcher Perspektive er die Dinge betrachtet hat. Wenn der ursprüngliche Sinn dieser Geschichten wieder klar wird, entwickeln sie eine erstaunliche Anziehungskraft. Dann fällt es nicht mehr leicht, sich der Wirkung dieser Geschichten zu entziehen. Lassen Sie sich überraschen!

Infos: Evangelische Kirchengemeinde Neuenbürg, Tel. 07082-60411, E-Mail: kontakt@neuenbuerg-evangelisch.de

Donnerstag, 6. Februar 2014, 19:30 Uhr
Ostelsheim, Ev. Gemeindehaus, Hauptstraße 2

Lebensende Umgang mit dem Sterben

**Heike Ehmer-Stolch, Pfarrerin, und Jochen Stolch, Pfarrer,
beide Ostelsheim**

Weitere Gemeindeabende zum Thema „Lebensende“ sind am 13. und 20. Februar 2014, jeweils ab 19.30 Uhr.

Infos: Ev. Pfarramt Ostelsheim, Tel. 07033-42333,
E-Mail: Pfarramt.Ostelsheim@elk-wue.de

Donnerstag, 6. Februar 2014, 19:30 Uhr
Neuenbürg, Gemeindehaus am Schlossberg, Burgstraße 1

Eine Hilfe, die Vieles in Frage stellt

Das Gleichnis vom barmherzigen Samaritaner; Lk 10,30-35

Professor Dr. Siegfried Zimmer, Ludwigsburg

Infos: Evangelische Kirchengemeinde Neuenbürg, Tel. 07082-60411, E-Mail: kontakt@neuenbuerg-evangelisch.de



Mittwoch, 12. Februar 2014, 19:30 Uhr
Nagold, Lemberg-Gemeindehaus, Remigiusweg 3

Gottlieb Heinrich Zeller

Gedenkandacht zum 150. Todestag

Am Andreastag, dem 30. November 1794, wurde Gottlieb Heinrich Zeller in Nagold geboren. Vor 150 Jahren starb er am 12. Februar 1864. Die meisten Nagolder kennen seinen Namen, sei es vom Zellerstift, der Zeller'schen Krankenpflege oder der Zellerstraße her. Dieser außergewöhnliche Mann hat für seine Vaterstadt, für den Bezirk Nagold oder auch für die Mission in den Ländern der Dritten Welt vieles geleistet. Seiner Person wird gedacht werden, anschließend findet eine Kranzniederlegung an seinem Grab statt.

Infos: Ev. Dekanatamt Nagold, Tel. 07452-2423,
E-Mail: info@evang-kirche-nagold.de

Donnerstag, 13. Februar 2014, 14:30 Uhr
Calw, Haus der Kirche, Badstraße 27, Andreäsaal

Gott nahe zu sein ist mein Glück

Gedanken zur Jahreslosung 2014

Dieter Raschko, Pfarrer, Calw

Senioren

Infos: Ev. Pfarramt Calw-Stadt, Tel. 07051-931110,
E-Mail: Pfarramt.Calw.StadtKirche_2@elkw.de

Donnerstag, 13. Februar 2014, 14:30 Uhr
Neuenbürg, Gemeindehaus am Schlossberg, Burgstraße 1

Beziehung mit Pep

Zum Verhältnis von Pietismus und Aufklärung

Dr. Dieter Ising und Bettina Ising, Blumhardtforscher

Was hat der Pietismus mit der Aufklärung zu tun? Was hat die Aufklärung mit dem Pietismus zu tun? Angefeindet haben sich beide gegenseitig oft genug. Gab es in der Geschichte aber auch Brückenschläge, auf denen man sich begegnete?

Den Anfeindungen wie Begegnungen soll nachgespürt werden, wobei der Blick vor allem auf Württemberg fällt. Der weite Horizont des pietistischen Theologen und Theosophen Friedrich Christoph Oetinger (1759-1765, Dekan in Herrenberg) kommt dazu ebenso zur Sprache wie das ökumenische Denken des Johann Christoph Blumhardt, der seit 1844 als





Pfarrer in Möttlingen eine Erweckung der ganzen Gemeinde und zahlreiche Gebetsheilungen erlebte. Durch die Herausgabe von Briefen und Schriften württembergischer Theologen kann Dr. Dieter Ising, bis zum Ruhestand 2012 Mitarbeiter des Landeskirchlichen Archivs in Stuttgart, interessante Einblicke in das Verhältnis von Pietismus und Aufklärung geben.

Kosten: 5,00 EUR

Ökumenisches Forum Neuenbürg

Infos: Ökumenisches Forum Neuenbürg, Tel. 07051-12656,
E-Mail: info@eb-schwarzwald.de

Dienstag, 18. Februar 2014, 19:30 Uhr
Schömburg, Kurhaus, Schwarzwaldstraße 22, Lesesaal

Zwischen Glauben und Zweifel

Matthias Eidt, Pfarrer, Ev. Kurpfarramt Schömburg

Themenreihe: „Gespannt leben“ - Texte und Gedanken zur Lebenskunst.

Eine Binsenwahrheit: Nichts ist so spannend wie das Leben! Aber warum ist das So? Vor allem deshalb, weil wir in unauflösbaren Grund-Spannungen existieren: Wir sehen uns nach Vertrauen und müssen mit Enttäuschungen fertig werden.

Infos: Ev. Kurpfarramt Schömburg, Tel. 07084-4354,
E-Mail: evang.kurpfarramt.schoemberg@online.de

Mittwoch, 19. Februar 2014, 14:30 Uhr
Calw, Haus der Kirche, Badstraße 27, Andreäsaal

Gottlos glücklich?

Was religiöser Glaube dem Atheismus voraus hat

Prof. Christof Voigt, Theologische Hochschule Reutlingen

Ist es ein Zufall, dass nach der behaupteten - von anderer Seite befürchteten - „Rückkehr der Religionen“ nun die religionskritische Gegenoffensive stark wird? Der so genannte „Neue Atheismus“ hält sich für naturwissenschaftlich gut begründet. Religion hält er dagegen für falsch und gefährlich. Unter dem Begriff des Humanismus nimmt er für sich in Anspruch, eine wirklich humane Welt schaffen zu wollen. Atheistische Buskampagnen und Slogans wie „gottlos glücklich“ zielen auf Breitenwirkung. Wer religiöse Erziehung als Kindesmissbrauch versteht, verfasst konsequenterweise auch atheistische Kinderbücher. Was aber steckt wirklich



hinter dem atheistischen Humanismus? Lassen sich Werte ohne Religion vermitteln? Wie neu ist der „Neue Atheismus“ eigentlich? Sind seine Argumente wirklich überzeugend? Fragen darf man auch: Was hat der Glaube, was der Atheismus nicht hat?

Kosten: 5,00 EUR

Nachmittagsakademie Calw

Infos: Nachmittagsakademie Calw, Tel. 07051-12656,
E-Mail: info@eb-schwarzwald.de

Mittwoch, 26. Februar 2014, 19:30 Uhr
Kapfenhardt, Ev. Gemeindehaus, Kirchberg 5

Das irdische und das himmlische Jerusalem

Edgar Kollmar, Pfarrer, Tiefenbronn

Infos: Ev. Pfarramt Unterreichenbach, Tel. 07235-222,
E-Mail: Pfarramt.Unterreichenbach@elk-wue.de

Kursbeginn: Dienstag, 11. März 2014, 19:30 Uhr
Nagold, Lemberggemeindehaus, Remigiusweg 3

Kurs „Christen und Muslime“

Unterwegs zum Dialog

Reinhard Hauber, Pfarrer in Nagold, und Dr. Birgit Rommel, Pfarrerin und Geschäftsführerin, Evangelische Erwachsenen- und Familienbildung in Württemberg

Der Dialog zwischen Christen und Muslimen ist notwendig zum gegenseitigen Verstehen. Gleichzeitig sind das Wissen über die eigene Religion und das Wissen über die Religion der Gesprächspartnerinnen und Gesprächspartner eine Vorbedingung, damit dieser Dialog gelingen kann. Der Kurs will Christinnen und Christen durch Einblicke in den Islam gesprächsfähig machen bei Begegnungen im Arbeitsleben, in Kindergarten und Schule, beim Einkauf und auf der Straße.

Der Kurs erstreckt sich über fünf Abende (11. / 18. / 25. März, 1. / 8. April 2014), jeweils 19.30 - 22.00 Uhr. Eine Teilnahme ist nur sinnvoll, wenn alle fünf Abende besucht werden können.

Eine Kursgebühr wird nicht erhoben. Spenden zur Deckung der Unkosten (Kopien usw.) werden erbeten. Eine Anmeldung bis 10. März 2014 ist erforderlich.

Evangelische Erwachsenenbildung nördlicher Schwarzwald

Infos: Gesamtkirchengemeinde Nagold, Tel. 07452-841031,
E-Mail: Hauber@Evang-Kirche-Nagold.de





Dienstag, 11. März 2014, 19:30 Uhr
Schömburg, Kurhaus, Schwarzwaldstraße 22, Lesesaal

Zwischen Skepsis und Hoffnung

Matthias Eidt, Pfarrer, Ev. Kurpfarramt Schömburg

Themenreihe: „Gespannt leben“ - Texte und Gedanken zur Lebenskunst.

Wir möchten glauben und werden von Zweifeln geplagt. Wir brauchen Mut zum Leben, werden aber von Ängsten umgetrieben. Sich immer wieder diesen Grund-Spannungen zu stellen, ist deshalb ein Beitrag zur Lebens-Kunst.

Infos: Ev. Kurpfarramt Schömburg, Tel. 07084-4354,
 E-Mail: evang.kurpfarramt.schoemberg@online.de

Mittwoch, 12. März 2014, 19:30 Uhr
Calw, Haus der Kirche, Badstraße 27, Andreäsaal

Pietismus und Mission

Der Nordschwarzwald und die „Heidenwelt“

Hans-Dieter Frauer, Publizist und Historiker, Herrenberg



Der Pietismus, zu dessen geistigen Vätern der Calwer Superintendent Johann Valentin Andreae gehört, ist nach dem 30jährigen Krieg in Württemberg heimisch geworden. Er hat die Anliegen der Reformation aufgegriffen und weitergeführt und wie sie das Land nachhaltig verändert. Er steht nicht nur an der Wiege ungezählter missionarischer und diakonischer Werke im eigenen Land, mit ihm beginnt auch evangelische Mission in Übersee. Seit dem Ende des 17. Jahrhunderts zogen ungezählte Männer trotz heftiger Widerstände hinaus in alle Welt, um „den Heiden“ das Evangelium zu bringen. Missionare aus Württemberg waren nicht nur Boten des Evangeliums, sondern auch Entdecker, Naturforscher und Bildungsreformer. Hermann Gundert begründete in Südindien eine geradezu moderne Bildung; die von ihm dazu verfassten Werke werden bis heute benutzt. Der Calwer Pfarrer und Pietist, Liederdichter und Naturforscher Christian Gottlob Barth hat die Weltmission im Binnenland Württemberg geradezu volkstümlich gemacht. Der Referent wird auch auf die „Halbbatzenkollekte“ eingehen, die bis heute in vielen Orten gerade im Nordschwarzwald eingesammelt wird.

Infos: Ev. Erwachsenenbildung nördl. Schwarzwald, Tel. 07051-12656, E-Mail: info@eb-schwarzwald.de



FRAUEN

In diesem Themenbereich finden Sie Angebote, die sich vor allem an Frauen wenden und von Frauen vorbereitet werden.

Dienstag, 28. Januar 2014, 14:30 Uhr
Calw-Wimberg, Ev. Gemeindehaus, Listweg 13

Die Burg Hohenzollern

Gerhard Wild, Alzenberg

Eine eindrucksvolle und romantische Burg im Südwesten. Der Referent berichtet über ihre Geschichte und die politischen Entwicklungen im Deutschland des 19. Jahrhunderts, die zu ihrem Wiederaufbau geführt haben.

Frauenkreis

Infos: Ev. Pfarramt Calw-Wimberg, Tel. 07051-51187,
E-Mail: Pfarramt.Calw-Wimberg.Bergkirche@elk-wue.de

Dienstag, 11. Februar 2014, 14:30 Uhr
Calw-Wimberg, Ev. Gemeindehaus, Listweg 13

Schwäbische Gedichte auch für Nichtschwaben

Elmar Reiser, Stuttgart-Rohr

Frauenkreis

Infos: Ev. Pfarramt Calw-Wimberg, Tel. 07051-51187,
E-Mail: Pfarramt.Calw-Wimberg.Bergkirche@elk-wue.de





Donnerstag, 13. Februar 2014, 14:30 Uhr
Neubulach, Ev. Gemeindehaus, Mörikestraße 3

Lebensbild der Fanny Crosby

Martha Heukers, Diakonin, Nagold

Frauenkreis

Infos: Ev. Pfarramt Neubulach, Tel. 07053-7238,
E-Mail: Pfarramt.Neubulach@elk-wue.de

Samstag, 22. Februar 2014, 09:00 Uhr
Altburg, Ev. Gemeindehaus, Martin-Luther-Straße 2

Ägypten: Wasserströme in der Wüste

Vorbereitung auf den Weltgebetstag der Frauen

Sherif Afifi, Sindelfingen

Frauenfrühstück

Infos: Ev. Pfarramt Altburg, Tel. 07051-50185,
E-Mail: Pfarramt.Altburg@elk-wue.de



Montag, 24. Februar 2014, 15:00 Uhr
Simmozheim, Ev. Gemeindehaus, Weil der Städter-Str. 2

Toleranz

Darf's ein bisschen mehr sein?

Ute Mergel, Simmozheim

Frauenkreis Simmozheim

Infos: Ev. Pfarramt Simmozheim, Tel. 07033-7379,
E-Mail: Pfarramt.Simmozheim@elk-wue.de



Dienstag, 25. Februar 2014, 14:30 Uhr
Calw, Haus der Kirche, Badstraße 27, Gundertzimmer

Gott nahe zu sein ist mein Glück

Gedanken zur Jahreslosung 2014

Elisabeth Hartmann-Gaiser, Vikarin, Calw

Infos: Ev. Pfarramt Calw-Stadt, Tel. 07051-931110,
E-Mail: Pfarramt.Calw.Stadtkirche_2@elkw.de

Samstag, 1. März 2014, 09:00 Uhr
Bad Liebenzell, Ev. Gemeindehaus, Uhlandstraße 4

Frauen in anderen Kulturen

Dr. Mi Hamm Kim-Rauchholz, Bad Liebenzell

Frauenfrühstück

Infos: Ev. Pfarramt Bad Liebenzell, Tel. 07052-1397,
E-Mail: Pfarramt.Bad-Liebenzell@elkw.de

Dienstag, 11. März 2014, 14:30 Uhr
Calw-Wimberg, Ev. Gemeindehaus, Listweg 13

Bali - Tropeninsel in Indonesien

Ernst Schlack, Calw-Stammheim

Frauenkreis

Infos: Ev. Pfarramt Calw-Wimberg, Tel. 07051-51187,
E-Mail: Pfarramt.Calw-Wimberg.Bergkirche@elk-wue.de

Donnerstag, 13. März 2014, 09:30 Uhr
Calw-Heumaden, Ev. Gemeindehaus, Wielandstraße 12

Ostern an jedem Tag

Team des Frauentreffs

Frauen treffen sich

Infos: Ev. Pfarramt Calw-Heumaden, Tel. 07051-3477,
E-Mail: kirchengemeinde.heumaden@aol.com

Dienstag, 18. März 2014, 09:00 Uhr
Ostelsheim, Ev. Gemeindehaus, Hauptstraße 2

Liebe ohne Grenzen

Frauenfrühstück

Daniela Sixt, Schafhausen

Infos: Ev. Pfarramt Ostelsheim, Tel. 07033-42333,
E-Mail: Pfarramt.Ostelsheim@elk-wue.de





Mittwoch, 19. März 2014, 09:00 Uhr
Enzklösterle, Ev. Gemeindehaus, Kirchweg 22

Wenn der Zeitgeist fesselt

Von welchen Werten lassen wir uns prägen?

Gerdi Stoll, Pädagogin, Autorin, Mötzingen

Frauenfrühstück

Infos: Ev. Pfarramt Enzklösterle, Tel. 07085-7293,
E-Mail: Pfarramt.Enzkloesterle@elk-wue.de

Dienstag, 25. März 2014, 14:30 Uhr
Calw, Haus der Kirche, Badstraße 27, Gundertzimmer

Jüdische Hochzeit

Monika Kress, Calw

Infos: Ev. Pfarramt Calw-Stadt, Tel. 07051-931110,
E-Mail: Pfarramt.Calw.Stadtkirche_2@elkw.de

Dienstag, 25. März 2014, 14:30 Uhr
Calw-Wimberg, Ev. Gemeindehaus, Listweg 13

Gesundheit

Erkrankung des älteren Menschen

**Dr. med. Thomas Allmendinger, Facharzt für
Allgemeinmedizin, Calw-Stammheim**

In unserer Reihe „Erkrankung des älteren Menschen“ spricht der Referent über Krankheiten der Gelenke und des knöchernen Systems und über häufige rheumatische Erkrankungen. Welche Hilfen und Erleichterungen gibt es?

Frauenkreis

Infos: Ev. Pfarramt Calw-Wimberg, Tel. 07051-51187,
E-Mail: Pfarramt.Calw-Wimberg.Bergkirche@elk-wue.de

Mittwoch, 26. März 2014, 20:00 Uhr
Neubulach, Ev. Gemeindehaus, Mörikestraße 3

Ein Weg zu den Bildern im Gesangbuch

Reinhold Schäffer, Stammheim

Treffpunkt der Frauen

Infos: Ev. Pfarramt Neubulach, Tel. 07053-7238,
E-Mail: Pfarramt.Neubulach@elk-wue.de



Donnerstag, 27. März 2014, 14:30 Uhr
Neubulach, Ev. Gemeindehaus, Mörikestraße 3

Viele Wege - ein Ziel

Margret Arnold, Neubulach

Frauenkreis

Infos: Ev. Pfarramt Neubulach, Tel. 07053-7238,
E-Mail: Pfarramt.Neubulach@elk-wue.de

Dienstag, 1. April 2014, 09:00 Uhr
Unterreichenbach, Ev. Gemeindehaus, Im Oberdorf 20

Die Macht der Gefühle

Kirsten Katz, Kraichtal

Frauenfrühstück

Infos: Ev. Pfarramt Unterreichenbach, Tel. 07235-222,
E-Mail: Pfarramt.Unterreichenbach@elk-wue.de



Dienstag, 1. April 2014, 09:00 Uhr
Würzbach, Pfarrhaus, Calwer Straße 8

Zeit haben - wofür?

Bärbel Schweizer, Altbulach

Frauenfrühstück

Infos: Ev. Pfarramt Würzbach, Tel. 07053-8120,
E-Mail: Pfarramt.Wuerzbach@elk-wue.de



Dienstag, 8. April 2014, 14:30 Uhr
Calw-Wimberg, Ev. Gemeindehaus, Listweg 13

Grau sind nur die Haare

Älterwerden im Wandel

Susanne Fetzer, Theologin und Journalistin, Calw-Heumaden

Altern Menschen heute anders? Die Referentin hat sich mit dem Thema befasst und wird ihre Wahrnehmungen hierzu weitergeben.

Frauenkreis

Infos: Ev. Pfarramt Calw-Wimberg, Tel. 07051-51187,
E-Mail: Pfarramt.Calw-Wimberg.Bergkirche@elk-wue.de

Donnerstag, 10. April 2014, 14:30 Uhr
Neubulach, Ev. Gemeindehaus, Mörikestraße 3

Lieder zur Passion

Rose Reich, Calw

Frauenkreis

Infos: Ev. Pfarramt Neubulach, Tel. 07053-7238,
E-Mail: Pfarramt.Neubulach@elk-wue.de

Donnerstag, 24. April 2014, 14:30 Uhr
Neubulach, Ev. Gemeindehaus, Mörikestraße 3

Was bin ich wert?

Lisa Reininghaus, Onstmettingen

Frauenkreis

Infos: Ev. Pfarramt Neubulach, Tel. 07053-7238,
E-Mail: Pfarramt.Neubulach@elk-wue.de

Montag, 28. April 2014, 20:00 Uhr
Simmozheim, Ev. Gemeindehaus, Weil der Städter-Str. 2

Die Erlacher Höhe

Wer wir sind und was wir tun

Sebastian Kirsch, Erlacher Höhe Calw-Nagold

Frauenkreis Simmozheim

Infos: Ev. Pfarramt Simmozheim, Tel. 07033-7379,
E-Mail: Pfarramt.Simmozheim@elk-wue.de





Dienstag, 29. April 2014, 14:30 Uhr
Calw-Wimberg, Ev. Gemeindehaus, Listweg 13

Das Projekt „Württembergische Schwarzwaldbahn“

**Roland Esken, Verein Württembergische Schwarzwald-
bahn Calw-Weil der Stadt e.V. (WSB), Bad Liebenzell**

Viele Hoffnungen verbinden sich mit der Wiederherstellung der Bahnverbindung von Calw nach Stuttgart. Der Referent erklärt den aktuellen Stand der Planungen und erläutert die Chancen, die mit diesem Projekt verbunden sind.

Frauenkreis

Infos: Ev. Pfarramt Calw-Wimberg, Tel. 07051-51187,
E-Mail: Pfarramt.Calw-Wimberg.Bergkirche@elk-wue.de

Dienstag, 29. April 2014, 14:30 Uhr
Calw, Café Bohne, Torgasse 10

Wo man singt, da lass dich ruhig nieder

Brigitte Dürr, Diakonin, Calw, und Team

Miteinander singen, neue Lieder lernen und Lieblingslieder singen.

Infos: Ev. Pfarramt Calw-Stadt, Tel. 07051-931110,
E-Mail: Pfarramt.Calw.Stadtkirche_2@elkw.de

Dienstag, 13. Mai 2014, 18:00 Uhr
Würzbach, Treffpunkt Pfarrhaus, Calwer Straße 8

Pilgerwanderung durchs Würzbacher Moor

Dagmar Kistner, Würzbach

Frauentreff

Infos: Ev. Pfarramt Würzbach, Tel. 07053-8120,
E-Mail: Pfarramt.Wuerzbach@elk-wue.de

Mittwoch, 14. Mai 2014, 19:30 Uhr
Calw-Heumaden, Ev. Gemeindehaus, Wielandstraße 12

Helene Schweitzer-Bresslau

Biographie

Marie-Luise Schäuble, Stammheim

Frauen treffen sich

Infos: Ev. Pfarramt Calw-Heumaden, Tel. 07051-3477,
E-Mail: kirchengemeinde.heumaden@aol.com





Donnerstag, 22. Mai 2014, 19:00 Uhr
Bad Wildbad, Treffpunkt am Haus des Gastes, vor dem Kurpark

Liturgischer Abendspaziergang

Team des BAF Neuenbürg

Wir laden alle ein, die gerne in der Natur sind und dort auch an verschiedenen Stationen geistliche Impulse wahrnehmen wollen. Die Gehzeit beträgt ca. 1 Stunde. Es sind keine Steigungen im Kurpark zu überwinden.

Infos: Bezirksarbeitskreis Frauen (BAF) im Kirchenbezirk Neuenbürg, Tel. 07082-60411,
E-Mail: dekanat.neuenbuerg@elkw.de

Dienstag, 27. Mai 2014, 14:30 Uhr
Calw-Wimberg, Ev. Gemeindehaus, Listweg 13

Gesunde Ernährung für Senioren

Andrea Kaltoven, Ernährungsberaterin der AOK, Calw

Ratschläge zur Gesundheitsförderung

Frauenkreis

Infos: Ev. Pfarramt Calw-Wimberg, Tel. 07051-51187,
E-Mail: Pfarramt.Calw-Wimberg.Bergkirche@elk-wue.de

Dienstag, 27. Mai 2014, 14:30 Uhr
Calw, Treffpunkt: Salzgasse 9

Calwer Buchatelier

Valerie Weik, Calw

Infos: Ev. Pfarramt Calw-Stadt, Tel. 07051-931110,
E-Mail: Pfarramt.Calw.Stadtkirche_2@elkw.de

Mittwoch, 28. Mai 2014, 20:00 Uhr
Neubulach, Ev. Gemeindehaus, Mörikestraße 3

Der Baum des Lebens

Die Kraft der Bäume

Esther Roller, Neubulach

Treffpunkt der Frauen

Infos: Ev. Pfarramt Neubulach, Tel. 07053-7238,
E-Mail: Pfarramt.Neubulach@elk-wue.de



Donnerstag, 5. Juni 2014, 14:30 Uhr
Neubulach, Ev. Gemeindehaus, Mörikestraße 3

Wo man singt, da lass dich ruhig nieder

Karoline Bortlik, Pfarrerin, und Karl Ullmann, Neubulach

Frauenkreis

Infos: Ev. Pfarramt Neubulach, Tel. 07053-7238,
E-Mail: Pfarramt.Neubulach@elk-wue.de

Dienstag, 10. Juni 2014, 14:30 Uhr
Calw-Wimberg, Ev. Gemeindehaus, Listweg 13

Mit Märchen um die Welt

Heidi Hofmann, Moderatorin und Germanistin,
Stuttgarter Märchenkreis e.V.

Die Referentin nimmt uns mit auf eine spannende Reise zu den schönsten Märchenplätzen dieser Welt. Ob spannend oder exotisch, humorvoll oder tiefsinnig, jedes Land hat seine eigene Prägung in Geschichten hinterlassen.

Frauenkreis

Infos: Ev. Pfarramt Calw-Wimberg, Tel. 07051-51187,
E-Mail: Pfarramt.Calw-Wimberg.Bergkirche@elk-wue.de

Montag, 23. Juni 2014, 14:30 Uhr
Calw, Haus der Kirche, Badstraße 27, Gundertzimmer

Hermann Hesse

Bekanntes und Unbekanntes

Christel Hölscher

Über sein Leben, sein Werk und seine Frauen.

Infos: Ev. Pfarramt Calw-Stadt, Tel. 07051-931110,
E-Mail: Pfarramt.Calw.Stadtkirche_2@elkw.de

Dienstag, 24. Juni 2014, 14:30 Uhr
Calw-Wimberg, Ev. Gemeindehaus, Listweg 13

Die Fülle des Sommers

Brauchtum, Bauernregeln und „Los-Tage“

Christel Hölscher, Calw

Frauenkreis

Infos: Ev. Pfarramt Calw-Wimberg, Tel. 07051-51187,
E-Mail: Pfarramt.Calw-Wimberg.Bergkirche@elk-wue.de



Dienstag, 24. Juni 2014, 09:00 Uhr
Würzbach, Pfarrhaus, Calwer Straße 8

Frau im besten Alter

Frauenfrühstück

Irmgard Schüle, Bad Liebenzell

Infos: Ev. Pfarramt Würzbach, Tel. 07053-8120,
E-Mail: Pfarramt.Wuerzbach@elk-wue.de

Mittwoch, 25. Juni 2014, 20:00 Uhr
Neubulach, Ev. Gemeindehaus, Mörikestraße 3

Brot und Rosen

Christel Hölscher, Calw

Treffpunkt der Frauen

Infos: Ev. Pfarramt Neubulach, Tel. 07053-7238,
E-Mail: Pfarramt.Neubulach@elk-wue.de

Freitag, 4. Juli 2014, 19:30 Uhr
Neuenbürg, Gemeindehaus am Schlossberg, Burgstraße 1

Anleitung zum Glücklichen

Was wir für ein gutes und gesundes Lebensgefühl lernen können

Sybille Seuffer, systematische Familientherapeutin, Altensteig

Infos: Bezirksarbeitskreis Frauen (BAF) im Kirchenbezirk
Neuenbürg, Tel. 07082-60411,
E-Mail: dekanat.neuenbuerg@elkw.de

Dienstag, 8. Juli 2014, 14:30 Uhr
Calw-Wimberg, Ev. Gemeindehaus, Listweg 13

Die Kathedrale von Chartres

Edeltraut Kipp, Simmozheim

Die Stadt Chartres liegt in einer fruchtbaren Ebene rund 90 km südwestlich von Paris. Die Kathedrale des Ortes gehört zu den am höchsten verehrten Sakralbauten West-Europas. Mit der Referentin folgen wir den Spuren der Pilgerinnen und Pilger.

Frauenkreis

Infos: Ev. Pfarramt Calw-Wimberg, Tel. 07051-51187,
E-Mail: Pfarramt.Calw-Wimberg.Bergkirche@elk-wue.de



Dienstag, 8. Juli 2014, 18:00 Uhr
Würzbach, Abfahrt um 17.30 Uhr am Pfarrhaus, Calwer Straße 8

Besuch im Kräuter- und Meditationsgarten Simmersfeld-Ettmannsweiler

**Irmgard Roller, Naturpädagogin, Simmersfeld-
Ettmannsweiler**

Führung durch den Kräuter- und Meditationsgarten mit Irmgard Roller. Zum Abschluss mit einem leckeren Kräutermenü.

Infos: Ev. Pfarramt Würzbach, Tel. 07053-8120,
E-Mail: Pfarramt.Wuerzbach@elk-wue.de

Donnerstag, 10. Juli 2014, 14:30 Uhr
Neubulach, Ev. Gemeindehaus, Mörikestraße 3

Landesgartenschau Nagold im Bild

Hanne und Hans Schmidt, Nagold

Frauenkreis

Infos: Ev. Pfarramt Neubulach, Tel. 07053-7238,
E-Mail: Pfarramt.Neubulach@elk-wue.de

Mittwoch, 16. Juli 2014, 19:30 Uhr
**Treffpunkt um 19 Uhr: Calw-Heumaden, Ev. Gemeinde-
haus, Wielandstraße 12**

Bauernhausmuseum Altburg

Besichtigung mit Führung

Frauen treffen sich

Infos: Ev. Pfarramt Calw-Heumaden, Tel. 07051-3477,
E-Mail: kirchengemeinde.heumaden@aol.com

Dienstag, 22. Juli 2014, 14:30 Uhr
Calw, Haus der Kirche, Badstraße 27, Gundertzimmer

Lachen und Schmunzeln ist gut gegen Runzeln

**Susanne Fetzer, Theologin und Journalistin, Calw-
Heumaden**

Infos: Ev. Pfarramt Calw-Stadt, Tel. 07051-931110,
E-Mail: Pfarramt.Calw.Stadtkirche_2@elk.w.de





Frauen

Mittwoch, 20. August 2014, 14:30 Uhr
Neubulach, Ev. Gemeindehaus, Mörikestraße 3

Mut für den Alltag

Marianne Thomas, Althengstett

Frauenkreis

Infos: Ev. Pfarramt Neubulach, Tel. 07053-7238,
E-Mail: Pfarramt.Neubulach@elk-wue.de



Männer

MÄNNER

In diesem Themenbereich finden Sie Angebote, die sich vor allem an Männer wenden und von Männern vorbereitet werden.

Freitag, 14. Februar 2014, 19:00 Uhr
Calw-Heumaden, Ev. Gemeindehaus, Wielandstraße 12

Geschenktes Leben

Medizinische Perspektiven auf die Organspende

Prof. Dr. Martin Oberhoff, Leiter der Klinik für Innere Medizin an den Kliniken Calw

Schon in den Mythologien wird von der Verpflanzung von Organen gesprochen, doch erst seit dem 20. Jahrhundert gibt es die chirurgischen Fortschritte, die erfolgreiche Transplantationen möglich machen. 2012 warteten 12.000 Menschen auf ein Organ, 8.000 davon allein auf eine Niere. Mehr als 1.000 Menschen sterben jährlich, weil kein Organ rechtzeitig zur Verfügung steht. Politische und ethische Diskussionen wollen die Bereitschaft zur Spende motivieren.

Informationen über die medizinischen Rahmenbedingungen sind ebenso wichtig, um zu verstehen, welche Rolle der Zeitpunkt der Entnahme spielt.

Kosten: 10,00 EUR

Männerforum Heumaden

Infos: Männerforum Heumaden, Tel. 07051-3477,
E-Mail: kirchengemeinde.heumaden@aol.com



Donnerstag, 27. März 2014, 19:00 Uhr
Nagold, Naturfreundehaus, In den Mulden 1

Mercy Ships

Hoffnung und Heilung für die Ärmsten der Armen

Dr. Annette Frick, Oberärztin der Anästhesie,
Krankenhaus Nagold

Frauen sind herzlich willkommen.

Ökumenisches Männervesper der Evangelischen, Evangelisch-
methodistischen und Katholischen Kirchen in Nagold

Infos: Ev. Gesamtkirchengemeinde Nagold, Tel. 07452-841017,
E-Mail: schmelzle@evang-kirche-nagold.de

Freitag, 4. April 2014, 19:00 Uhr
Calw-Heumaden, Ev. Gemeindehaus, Wielandstraße 12

Mit Riesenmaschinen die Kleinsten jagen

Das Kernforschungszentrum CERN

Uli Raich, CERN Accelerator School

Kosten: 10,00 EUR

Männerforum Heumaden

Infos: Männerforum Heumaden, Tel. 07051-3477,
E-Mail: kirchengemeinde.heumaden@aol.com

Freitag, 23. Mai 2014, 16:45 Uhr
Calw, Treffpunkt bei Gemeinnützigen Werkstätten, Werk
2, Max-Planck-Straße 2

Viel kann, wer sich viel zutraut

Die Gemeinnützigen Werkstätten Calw

Besichtigung mit Führung

Männerforum Heumaden

Infos: Männerforum Heumaden, Tel. 07051-3477,
E-Mail: kirchengemeinde.heumaden@aol.com

Freitag, 11. Juli 2014, 17:00 Uhr
Calw-Holzbronn, Treffpunkt am Friedhof

Wanderung zur Xanderklinge

Jürgen Gräbel, Calw

Männerforum Heumaden

Infos: Männerforum Heumaden, Tel. 07051-3477,
E-Mail: kirchengemeinde.heumaden@aol.com

KULTUR, GESCHICHTE UND GESCHICHTEN

Der Alltag schreibt die besten Geschichten. Lebenserfahrungen bilden den Mittelpunkt dieses Themenbereichs.

Beginn: Sonntag, 2. Februar 2014, 16:15 Uhr
Bad Herrenalb, Hotel am Kurpark, Kurpromenade 23/1
(100% barrierefrei)

Bilder, Serigrafien und Kunstdrucke **von Sieger Köder**

Ausstellung vom 2. Februar bis 30. März 2014

Anneliese Oesch, Pfarrerin, Hotel der Diakonie



Die Ausstellung ist geöffnet von Dienstag bis Sonntag von 15.00 - 18.00 Uhr. Jeweils um 16.15 Uhr finden Bildvorträge bzw. am Sonntag eine Ausstellungsführung zum Leben bzw. Werk von Sieger Köder statt, z.B.: Leben, unterwegs sein, pilgern / Das Geheimnis der Clowns und Harlekine / Visionen werden Wirklichkeit / Der Rosenberger Altar.

Sieger Köder wurde 1925 in Wasseralfingen geboren und zählt derzeit wohl zu den bekanntesten „religiösen“

Malern. Kraftvoll und gewaltig sind seine Arbeiten, seien es Kreuzwegdarstellungen oder Zeichnungen, Spiegel und Symbol für das ganz andere, das unser Leben ausmacht.

Für Gruppen gibt es zwei besondere Angebote - dazu bitte anmelden bei Pfarrerin Oesch, Handy 0151-14864840:

Nachmittagsausflug mit Führung durch die Ausstellung, Kaffee/Kuchen sowie ein Bildvortrag zu Köders Leben und Werk, pro Person 7,50 Euro.

Ein Tagesausflug mit Verwöhnprogramm mit Sektempfang, 3-Gang-Menü, Führung durch Ausstellung, Kaffee/Kuchen sowie Bildvortrag zu Köders Leben und Werk, pro Person 34,50 Euro.

Download des Angebots unter <http://www.hotelak.de/uploads/media/Sieger-Koeder-Ausstellung.pdf>.

Infos: Pfarrerin im Hotel am Kurpark, Tel. 07083-5002-0,
E-Mail: Anneliese.Oesch@elkw.de



Dienstag, 4. Februar 2014, 14:30 Uhr
Calw, Hermann-Hesse-Museum, anschließend Friedhof

Gedenkveranstaltung zum 200. Geburtstag von Hermann Gundert

u.a. Pfarrer i.R. Albrecht Frenz, Stuttgart; Dekan Erich Hartmann, Calw; Prälat Christian Rose, Reutlingen



Am 4. Februar 1814 wurde Hermann Gundert in Stuttgart nahe der Stiftskirche geboren. Am 25. April 1893 hat sein irdisches Leben in Calw sein Ende gefunden. Dazwischen lagen bewegte und bewegende Jahre, die ihn von seiner württembergischen Heimat nach Indien führten. Er baute während seiner Missionstätigkeit mit seiner Frau Julie Schulen auf und drang tief in die Kultur Indiens ein. Seine hohe Begabung konnte er für die Entwicklung einer ersten und wegweisenden Grammatik der Malayalam-Sprache nutzen. Seinem Enkel Hermann Hesse gab er die Begeisterung für Asien weiter. Drei Jahrzehnte lang stand Hermann Gundert mit produktiver Kraft an der Spitze des Calwer Verlagsvereins.

Der Nachmittag dient der Würdigung seines Lebens. An seinem Familiengrab wird abschließend ein Kranz niedergelegt.

Eine gemeinsame Veranstaltung mit der Hermann-Gundert-Gesellschaft und der Stadt Calw

Infos: Ev. Erwachsenenbildung nördl. Schwarzwald, Tel. 07051-12656, E-Mail: info@eb-schwarzwald.de



Montag, 10. Februar 2014, 14:30 Uhr
Calw-Heumaden, Ev. Gemeindehaus, Wielandstraße 12

Ägypten

Das Land der Pharaonen

Eberhard Gottwick, Calw

Senioren

Infos: Ev. Pfarramt Calw-Heumaden, Tel. 07051-3477,
E-Mail: kirchengemeinde.heumaden@aol.com

Mittwoch, 12. Februar 2014, 19:30 Uhr
Calw, Haus der Kirche, Badstraße 27, Andreäsaal

Hochbegabte Schulversager

Was man aus der Kindheit und Jugend von Hermann Gundert lernen kann

Katja Kranich, Neckarwestheim



Wie später sein Enkel Hermann Hesse hat Hermann Gundert in seiner Kindheit und Jugend Krisen erfahren. Der Vater war tief im pietistischen Glauben verwurzelt, die Mutter war kränklich. Finanziell ging es der Familie in der Stuttgarter Innenstadt nicht gerade gut. Das wirkte sich auch auf die schulische Karriere von Hermann Gundert aus. Die Referentin hat diese Phase im Leben des späteren Missionars und Schriftgelehrten untersucht. Sie hat in ihrer beruflichen Praxis als Lehrerin zahlreiche Erfahrungen mit Hochbegabten gemacht und stellt Auffälligkeiten und Gemeinsamkeiten mit ihren Schülerinnen und Schülern fest.

Infos: Ev. Erwachsenenbildung nördl. Schwarzwald, Tel. 07051-12656, E-Mail: info@eb-schwarzwald.de

Mittwoch, 19. Februar 2014, 19:30 Uhr
Calw, Haus der Kirche, Badstraße 27, Andreäsaal

Zwischen Stift, Stadt und Stunde

Hermann Gunderts Theologiestudium in Tübingen von 1831 bis 1836

Dr. Wolfgang Schöllkopf, Bad Urach

Für Hermann Gundert war seine Tübinger Studienzeit bestimmend, was seine Begabungen für Religionen, Sprachen und Kulturen betraf, auch für seinen Weg zwischen Aufklärung und Pietismus, der seinen eigenen Glauben in eine tie-



fe Krise führte. Der Vortrag geht diesen Prägungen nach und erzählt so aus einer spannenden Zeit und Lebensgeschichte. Der Referent ist Pfarrer am Einkehrhaus Stift Urach und landeskirchlicher Beauftragter für württembergische Kirchengeschichte.

Infos: Ev. Erwachsenenbildung nördl. Schwarzwald, Tel. 07051-12656, E-Mail: info@eb-schwarzwald.de

Donnerstag, 20. Februar 2014, 15:00 Uhr
Bad Liebenzell, Ev. Gemeindehaus, Umlandstraße 4

Heilkräfte aus dem Bienenvolk

Heinrich Christl, Unterlengenhardt

Kurgast- und Gemeindenachmittag

Infos: Ev. Pfarramt Bad Liebenzell, Tel. 07052-1397,
E-Mail: Pfarramt.Bad-Liebenzell@elkw.de

Montag, 10. März 2014, 14:30 Uhr
Calw-Heumaden, Ev. Gemeindehaus, Wielandstraße 12

Sagen und Geschichten von Calw

Paul Rathgeber, Calw

Senioren

Infos: Ev. Pfarramt Calw-Heumaden, Tel. 07051-3477,
E-Mail: kirchengemeinde.heumaden@aol.com

Montag, 24. März 2014, 15:00 Uhr
Altensteig, Kath. Gemeindehaus, Karlstraße 13

Eine Frauenfreundschaft, die ein Internierungslager überlebt

Zeitgeschichte als Thema eines Romans

Elfriede Eckle, Horb; musikalischer Rahmen: Gerhard Eckle, Piano

Die Autorin schildert in ihrem Roman „Als Julia mir das Pelzchen gab“ die Flucht zweier Jüdinnen aus Hitler-Deutschland Richtung Spanien. Bei einer Razzia auf ihren Zug in Frankreich kurz vor der spanischen Grenze werden sie verhaftet und in ein Internierungslager für weibliche politische Gefangene gebracht. Im Lager entsteht eine enge Freundschaft zwischen Annemie und der Jüdin Julia, die bei ihrer Flucht aus Spanien ihr Kind zurücklassen musste. Nur durch die-

se Freundschaft überlebt Annemie das Lager. Auf der Suche nach Julias Kind wird sie mit einem für Spanien schmerzlichen Thema konfrontiert. Begleitet wird ihre Lesung von nachdenklichen Stücken, die ihr Mann, der Pianist und Robert-Alexander-Bohnke-Schüler Gerhard Eckle spielt.

Kosten: 5,00 EUR

Montagsakademie Altensteig

Infos: Montagsakademie Altensteig, Tel. 07051-12656,
E-Mail: info@eb-schwarzwald.de

Vernissage: Sonntag, 30. März 2014, 11:15 Uhr
Calw, Hermann-Hesse-Museum, Saal Schüz

Hermann Hesses gelehrter Großvater Hermann Gundert

Biografische Ausstellung vom 30. März bis 6. Juli 2014.

Vernissage und Vorstellung der drei Sonderausstellungen zu Hermann Gunderts 200. Geburtstag



Im Jahr 1993 wurde Hermann Gundert zu seinem 100. Todestag mit einer umfassenden Ausstellung in Stuttgart geehrt, die ihn als Missionar, Verlagsleiter, Theologe, Sprach- und Kulturwissenschaftler zeigte.

Zu seinem 200. Geburtstag präsentiert nun sein langjähriger Lebensort Calw in dem seinem berühmten Enkel Hermann Hesse gewidmeten Museum eine Ausstellung, die auf die Beziehung zwischen Großvater und Enkel den Schwerpunkt liegt. Hermann Gundert war für den späteren Literaturnobelpreisträger eine wichtige Bezugsperson.

Alle Ausstellungen:

Künstlerische Hommagen an Hermann Gundert (30. März bis 6. Juli 2014): Ausstellung Hermann Gundert und die Sprachen der Götter.

Bilder von Rainer Schoder mit Texten von Albrecht Frenz (30. März bis 24. Mai 2014).

Ausstellung Brückenbauer und Fährmann. Künstlerische Einblicke in die Lebensphilosophie Hermann Gunderts von Janyantha Gomes (24. Mai bis 6. Juli 2014).

Infos: Ev. Erwachsenenbildung nördl. Schwarzwald, Tel. 07051-12656, E-Mail: info@eb-schwarzwald.de



Montag, 7. April 2014, 15:00 Uhr
Altensteig, Kath. Gemeindehaus, Karlstraße 13

„All das könnte wirklich geschehen sein“ Mord und Totschlag im Schwarzwald

Bernd Leix, Autor des Krimis „Mordschwarzwald“

„Auf dem Land werden oft Probleme extrem aufgeladen. Enge Täler, kleiner Horizont, immer die gleichen Gesichter, produzieren dumpfe Gesinnungen, die leicht in Gewalttätigkeit umschlagen kann.“ Kritiken wie diese sind dem Krimiautor Bernd Leix nicht unbekannt. Er kennt sich aus im nördlichen Schwarzwald. Als Förster ist ihm die emotional geladene Diskussion u

m den Nationalpark eng vertraut. Aber darf man aus der aufgeheizten Stimmung gleich einen Mordfall konstruieren? Auf jeden Fall hat der Krimi „Mordschwarzwald“ ein breites Publikum gefunden. Wir sprechen mit dem Autor über sein Bild von den Menschen, die im nördlichen Schwarzwald zuhause sind, über ihre Besonderheiten und Eigenheiten. Aber auch seine Erfahrungen mit den Gegnern und Befürwortern des Projekts „Nationalpark“ sind uns wichtig. Er wird einige Abschnitte seines Buches in einer Lesung vorstellen.

Kosten: 5,00 EUR

Montagsakademie Altensteig

Infos: Montagsakademie Altensteig, Tel. 07051-12656,
E-Mail: info@eb-schwarzwald.de

Mittwoch, 9. April 2014, 19:30 Uhr
Calw, Haus der Kirche, Badstraße 27, Andreäsaal

Julie Gundert, geb. Dubois Die Frau an der Seite von Hermann Gundert

Jutta Rebmann, Schriftstellerin und Publizistin, Böblingen



„Asketisch streng, von leidenschaftlicher Nüchternheit, aufrecht und gerade, manchmal bis zur Starrheit“. Hermann Hesse charakterisierte seine Großmutter nicht ausgesprochen liebevoll. Julie Gundert leitete an der Seite ihres Mannes in Indien die schulische Mädchenausbildung, sie lehrte junge Indierinnen Lesen und Schreiben, brachte ihnen Grundtechniken der Handarbeiten sowie Hausarbeiten bei. Acht Kinder brachte sie in Indien zur Welt, die nach und nach alle nach Deutschland in die Obhut der Großeltern in Stuttgart oder nach Basel zur Er-

ziehung im Kinderhaus der Mission kamen. Calw war nicht ihr Wunschziel. Dort lebte sie von 1860 bis zu ihrem Tod 1885. Die Referentin und Autorin eines biographischen Romans über Julie Gundert zeichnet ein Lebensbild der Missionarin.

Infos: Ev. Erwachsenenbildung nördl. Schwarzwald, Tel. 07051-12656, E-Mail: info@eb-schwarzwald.de

Freitag, 11. April 2014, 19:30 Uhr

Gräfenhausen, Ev. Gemeindehaus, Karl-Kircher-Straße 25

Zu Fuß nach Jerusalem

Erlebnisse einer Pilgerreise mit Dias

Felix Eisenbeis, Hornberg

Infos: Ev. Pfarramt Gräfenhausen, Tel. 07082-8875,
E-Mail: Pfarramt.Graefenhausen@elk-wue.de

Donnerstag, 24. April 2014, 15:00 Uhr

Bad Liebenzell, Ev. Gemeindehaus, Uhlandstraße 4

Das Jahr ohne Sommer

Was der Ausbruch eines Vulkans mit dem Cannstatter Volksfest zu tun hat

Gabrielle Schöter, Schömburg

Kurgast- und Gemeindenachmittag

Infos: Ev. Pfarramt Bad Liebenzell, Tel. 07052-1397,
E-Mail: Pfarramt.Bad-Liebenzell@elkw.de

Mittwoch, 30. April 2014, 14:30 Uhr

Calw, Haus der Kirche, Badstraße 27, Andreäsaal

Koriander trifft Kichererbsen

Kochkurs mit Einführung in die indische Küche

Sona Hannaleck, Rottenburg am Neckar

Ein achtgängiges Menü soll unter fachkundiger Anleitung vorbereitet werden. Begleitet von klassischer indischer Musik riecht es in der Küche nach Koriander, Curry und Safran. Köstlichkeiten wie Pakoras, Tomaten-Raita, Okra-Curry und indischer Mangocreme stehen auf dem Kochplan. Die Teilnehmerzahl ist auf 12 Personen begrenzt. Die Teilnehmenden sind herzlich eingeladen, das „Hermann-Gundert-Mahl“ am Sonntag, 4. Mai 2014, mitzugestalten.

Infos: Ev. Erwachsenenbildung nördl. Schwarzwald, Tel. 07051-12656, E-Mail: info@eb-schwarzwald.de



Sonntag, 4. Mai 2014, 12:00 Uhr
Calw, Haus der Kirche, Badstraße 27, Andreäsaal

Hermann-Gundert-Mahl

Begegnungen mit Hermann Gundert bei indischer Kost
u.a. Pfarrer i.R. Albrecht Frenz, Stuttgart; Manfred
Füssinger, Oberstudiendirektor der Hermann-Gundert-
Schule, Calw; Sona Hannaleck, Rottenburg am Neckar;
Felicita Hartmann, Museen der Stadt Calw; Pfarrer Reji
John, Calw



Zwischen den acht Gängen eines indischen Menü kommen Personen zu Wort, die Hermann Gundert für sich entdeckt haben. Während es nach Koriander, Curry und Safran riecht und Köstlichkeiten wie Pakoras, Tomaten-Raita, Okra-Curry und indischer Mangocreame serviert werden, wird das Indien Hermann Gunderts und das heutige Indien präsent. Was hat Hermann Gundert uns heute zu sagen? Welche Botschaft können wir mitnehmen, wenn wir die Welt um uns betrachten?

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Eine Anmeldung ist bei der Evangelischen Erwachsenenbildung nördlicher Schwarzwald erforderlich.

Kosten: 15,00 EUR (mit Tee und Wasser, weitere Getränke gegen Bezahlung)

Gemeinsame Veranstaltung mit Hermann-Gundert-Gesellschaft, Stadt Calw, mit freundlicher Unterstützung der Stiftung Entwicklungszusammenarbeit Baden-Württemberg (SEZ)

Infos: Ev. Erwachsenenbildung nördl. Schwarzwald, Tel. 07051-12656, E-Mail: info@eb-schwarzwald.de

Mittwoch, 7. Mai 2014, 14:30 Uhr
Nagold, Treffpunkt an der Stadtkirche, Bahnhofstraße 20

Auf den Spuren von Dr. Heinrich Zeller

Ausstellungsbesuch mit Führungen in der Stadtkirche und im Steinhaus

Führungen: Judith Bruckner,
Begleitung: Dekan Ralf Albrecht

Anlässlich des 150. Todestags des Nagolder Apothekers, Naturwissenschaftlers und Schriftstellers Gottlieb Heinrich Zeller (1794 bis 1864) wird eine ganze Reihe von Veranstaltungen in Nagold angeboten. An diesem Nachmittag führt



Judith Bruckner durch die Ausstellungen „Zeller als Schriftsteller - Eine Leseausstellung mit Leseproben verschiedener Ausrichtungen“ in der Stadtkirche und „Prunklos und klein - Heinrich Zellers Heimatstadt in Bildern“ im Museum Steinhaus. In der Stadtkirche werden die wenig bekannten „Christliche Blätter für die Jugend“, Gedichte und Leseproben aus naturwissenschaftlichen Arbeiten vorgestellt und interpretiert. Zwischen den Führungen ist eine Kaffeepause geplant.

Gesamtkirchengemeinde Nagold, Leitungskreis für kirchliche Bildungsarbeit im Kirchenbezirk Neuenbürg

Infos: Ev. Erwachsenenbildung nördl. Schwarzwald, Tel. 07051-12656, E-Mail: info@eb-schwarzwald.de

Montag, 12. Mai 2014, 14:30 Uhr

Calw-Wimberg, Ev. Gemeindehaus, Wielandstraße 12

Hermann Gundert feiert 200-jähriges Jubiläum

Sigrid Weiss, Calw

Wer ist der Mann, nach dem in Heumaden eine Straße benannt ist?

Senioren

Infos: Ev. Pfarramt Calw-Heumaden, Tel. 07051-3477,
E-Mail: kirchengemeinde.heumaden@aol.com

Montag, 12. Mai 2014, 15:00 Uhr

Altensteig, Kath. Gemeindehaus, Karlstraße 13

Heimat oder: Der Umgang mit der heilen Welt

Wenn eine Autorin Dorfgeschichten zu Papier bringt

Inge Barth-Grözinger, Autorin des Romans

„Beerensommer“

Inge Barth-Grözinger hat mit „Beerensommer“ einen Heimatroman der besonderen Art zu Papier gebracht. Dabei hat sie wahre Begebenheiten in einem Dorf im nördlichen Schwarzwald phantasievoll ausgeschmückt. Aber was sie geschrieben hat, ist alles denkbar. Da wächst ein Kind nach dem Tod seiner Mutter im Armenhaus auf und trifft dort auf ein anderes Kind, ein Jahr jünger, aus früher wohlhabenden Verhältnissen.

Nichts wird in dem Roman ausgelassen - Idylle und Heimat, Not und Krieg, Prostitution und Vergewaltigung, Aufstieg und Reichtum, Opportunismus und Heldentum, Romantik und verborgenes Talent. Aber darf man das einfach so zu Pa-



pier bringen? Schließlich leben die Nachfahren noch, die Familiengeschichten sollte man doch ruhen lassen, oder? Wir sprechen mit der Autorin über den sorgsam und verantwortungsvollen Umgang mit Geschichte und Geschichten. Sie wird einige Abschnitte aus ihrem Roman lesen.

Kosten: 5,00 EUR

Montagsakademie Altensteig

Infos: Montagsakademie Altensteig, Tel. 07051-12656,
E-Mail: info@eb-schwarzwald.de

Dienstag, 13. Mai 2014, 19:30 Uhr

Schömburg, Kurhaus, Schwarzwaldstraße 22, Lesesaal

Über Schein und Sein

Das Höhlengleichnis Platons

Matthias Eidt, Pfarrer, Ev. Kurpfarramt Schömburg

Im Computer-Zeitalter haben wir uns daran gewöhnt, in virtuellen Welten zu leben. So sehr, dass Scheinwelt und Realität sich immer weiter durchdringen, sich immer weniger unterscheiden lassen: Was ist Schein? Was ist Sein? Und was bedeutet das für uns?

Infos: Ev. Kurpfarramt Schömburg, Tel. 07084-4354,
E-Mail: evang.kurpfarramt.schoemberg@online.de

Mittwoch, 14. Mai 2014, 19:30 Uhr

Calw, Haus der Kirche, Badstraße 27, Andreäsaal

Hermann Gundert

Seine Arbeit im 19. Jahrhundert und die Mission heute

Dr. Jürgen Quack, Kirchenrat i.R., Stellvertretender Vorsitzender der Basler Mission Deutscher Zweig, Reutlingen



In den letzten 200 Jahren haben sich Kirche und die Welt in vielem gewandelt. Gundert war ein Kind seiner Zeit und Indien war während seines Wirkens geprägt von der englischen Kolonialpolitik. Entwicklungshilfe, Globalisierung, Demokratie, Menschenrechte sind heute wichtige Fragen, die auch unser Verständnis von Mission verändern. Was ist gleich geblieben, was hat sich seit Gunderts Arbeit in Indien im Missionsverständnis und in der weltweiten Partnerschaft der christlichen Kirchen geändert? - Der Referent war Mitarbeiter der Basler Mission im vorwiegend islamischen Norden Nige-



rias und später Referent für Mission, Ökumene und Entwicklungshilfe im Evangelischen Oberkirchenrat in Stuttgart. Er kennt die Kirche in Indien, die aus der Arbeit von Hermann Gundert und anderen Missionaren und Missionarinnen entstanden ist.

Infos: Ev. Erwachsenenbildung nördl. Schwarzwald, Tel. 07051-12656, E-Mail: info@eb-schwarzwald.de

Freitag, 16. Mai 2014, 19:30 Uhr

Calw, Hermann-Hesse-Museum, Marktplatz 30

Das Leben ist eine ständige Herausforderung

Indische Filmnacht in der Malayalam-Sprache

Einführung von Pfarrer Reji John, Calw-Hirsau



Spielfilme entführen uns in die faszinierende Welt Südindiens, an die Küste und in die Herzen und Seelen der Menschen. Die von etwa 37 Millionen Indern verwendete Sprache, für die Hermann Gundert die erste Grammatik verfasst hat, wird lebendig. Englische Untertitel erleichtern das Verständnis. Wir präsentieren u.a. zwei wunderbare Filme: „Colour of Sky“ von Dr. Biju (117 Min.) und „Molly Aunty Rocks“ von Ranjith Sankar (128 Min.). Es geht um das Verhältnis von Gut und Böse und um eine selbstbewusste Frau. In den Filmen wird deutlich: das Leben ist eine ständige Herausforderung.

Kosten: 5,00 EUR (ermäßigt 3,00 Euro)

Mit freundlicher Unterstützung der Stiftung Entwicklungszusammenarbeit Baden-Württemberg (SEZ) und finanzieller Unterstützung des BMZ



Infos: Ev. Erwachsenenbildung nördl. Schwarzwald, Tel. 07051-12656, E-Mail: info@eb-schwarzwald.de

Mittwoch, 21. Mai 2014, 14:30 Uhr

Nagold, Treffpunkt am Vorstadtplatz vor dem Hotel Post

Mit Dr. Heinrich Zeller in Nagold unterwegs

Spaziergang von der Stadt in den Zeller-Mörike-Garten

Führung: Judith Bruckner, Begleitung: Pfarrerin Annemarie Helwig

Zusammen mit seinem langjährigen Freund Johannes Märhlen unternahm Eduard Mörike 1862 eine Badekur in Bad



Rötenbach bei Nagold. Die Verbindung entstand, weil die Frauen von Heinrich Zeller und Johannes Mährlein Schwestern waren. Im Rahmen der kurzen Stadtführung werden Stätten aufgesucht, die im Leben Heinrich Zellers wichtig waren. Dann führt der Weg zum Zeller-Mörrike-Garten, wo Eduard Mörrike in pietistischen Kreisen bei Zellers zu Gast war. Nach dem Besuch des kleinen Museums im „Schweizer Haus“ besteht die Möglichkeit, dort Kaffee zu trinken und im Garten zu verweilen.

Ev. Gesamtkirchengemeinde Nagold, Leitungskreis für kirchliche Bildungsarbeit im Kirchenbezirk Nagold

Infos: Ev. Erwachsenenbildung nördl. Schwarzwald, Tel. 07051-12656, E-Mail: info@eb-schwarzwald.de



Vernissage: Samstag, 24. Mai 2014, 11:00 Uhr
Calw, Hermann-Hesse-Museum, Marktplatz 30

Brückenbauer und Fährmann

Ausstellung vom 24. Mai bis 6. Juli 2014. Künstlerische Einblicke in die Lebensphilosophie Hermann Gunderts

Jayantha Gomes, Calw

Der aus Sri Lanka stammende Künstler Jayantha Gomes eröffnet mit seiner Werkauswahl einen neuen Blickwinkel auf die Person und die Lebensphilosophie Hermann Gunderts. Er wählt dafür die Motive des Fährmanns und des Brückenbauers, die in Hermann Hesses „Siddhartha“ eine wichtige Rol-



le als Wegbegleiter des nach seinem Selbst Suchenden und als Vermittler zwischen dem inneren Ich und seiner Außenwelt bilden. Auch Hermann Gundert war es stets ein Anliegen, Brücken zwischen den Kulturen zu bauen; nicht zufällig hatte deshalb die große Gundert-Ausstellung zu seinem 100. Todestag 1993 in Stuttgart den Titel „Brücken zwischen Indien und Europa“.

Infos: Ev. Erwachsenenbildung nördl. Schwarzwald, Tel. 07051-12656, E-Mail: info@eb-schwarzwald.de

Montag, 2. Juni 2014, 15:00 Uhr
Altensteig, Gemeindehaus der Ev.-meth. Kirchengemeinde, Paulusstr. 37

Heimat im Umbruch

Aus dem Leben eines rasenden Reporters

**Roland Buckenmaier, Lokalredaktion Nagold,
„Schwarzwälder Bote“**

Lokalreporter zu sein, ist kein Zuckerschlecken. Der nördliche Schwarzwald scheint voller Fettnäpfchen zu stecken, hinter jedem Baum kann eine Wildsau durchs Dorf gejagt werden. Die Diskussion um den Nationalpark, die Krankenhäuser und den Bahnanschluss kann manchmal hitzig werden - auch innerhalb der Redaktion. Roland Buckenmaier schreibt in seinen Artikeln lokale Geschichten, die zur Lokalgeschichte wer-





den. Schwarz auf weiß steht dann gedruckt, was Sache ist. Der Leser stellt sich dann vor, wie der Bürgermeister und andere Interessenvertreter am nächsten Tag anrufen und sich bitter beklagen, dass und wie etwas veröffentlicht wurde.

Kosten: 5,00 EUR

Montagsakademie Altensteig

Infos: Montagsakademie Altensteig, Tel. 07051-12656,
E-Mail: info@eb-schwarzwald.de

Dienstag, 24. Juni 2014, 19:30 Uhr
Schömburg, Kurhaus, Schwarzwaldstraße 22, Lesesaal

Brot und Wein

Gottesnähe und Gottesferne bei Hölderlin

Matthias Eidt, Pfarrer, Ev. Kurpfarramt Schömburg

Die Moderne wird gemeinhin als das Zeitalter der Säkularisierung bezeichnet: Gott und Kirchen verlieren immer mehr an Bedeutung. Wie ist diese Entwicklung theologisch zu verstehen? Und was bedeutet sie für den Menschen? Darüber hat am Vorabend der Moderne bereits Hölderlin in einem seiner wichtigsten Texte nachgedacht. Wir setzen uns mit Hölderlins Gedicht „Brot und Wein“ auseinander.

Infos: Ev. Kurpfarramt Schömburg, Tel. 07084-4354,
E-Mail: evang.kurpfarramt.schoemberg@online.de

Mittwoch, 25. Juni 2014, 19:30 Uhr
Calw, Stadtbibliothek, Altburger Straße 14

Hermann Gundert und seine Ehe mit Julie, geborene Dubois

Meike Anna Stock und Mathias Reiter, beide Pforzheim



Mit verteilten Rollen lesen die beiden Schauspieler vom Theater Pforzheim aus Originaltexten der Eheleute Gundert. Von einem Liebesbrief Julies über die nachträgliche Rechtfertigung für die Eheschließung bis hin zur Grabrede Hermann Gunderts für seine Frau lassen die Passagen ein lebendiges Bild dieser außergewöhnlichen Ehe entstehen.

Kosten: 5,00 EUR

In Zusammenarbeit mit der Stadtbibliothek Calw

Infos: Ev. Erwachsenenbildung nördl. Schwarzwald, Tel. 07051-12656, E-Mail: info@eb-schwarzwald.de

Donnerstag, 26. Juni 2014, 19:30 Uhr
Calw, Haus Schüz (Hermann-Hesse-Museum),
Marktplatz 30

Der unbekannte Hermann Gundert Anmerkungen zu einer unveröffentlichten Biographie

Widmar Puhl, Journalist, Stuttgart



„Dieser Mann hat mich aus der schwäbischen Enge in die weite Welt gelockt. Ins Freie ging es, nach draußen, nicht nur in die Geographie, sondern auch in die Welt des Geistes. Und der weht bekanntlich, wo er will.“ Fasziniert von Hermann Gundert hat sich der Referent auf eine Spurensuche gemacht. Beharrlich hat er Parallelen zwischen dem Leben und der Zeit Hermann Gunderts und unserer Zeit und unserem Leben zu ziehen versucht. Von der Aktualität Gunderts ist der Referent überzeugt: „Gundert hat allen etwas zu sagen. Er ist für alle da und lässt sich schlecht vereinnahmen. Seine Ansichten über Entwicklungshilfe, Entwicklungspolitik, Kolonialismus und Mission oder seine Einstellung zu Bürokraten und zur Freiheit der Kinder Gottes sind aufgeschlossener und fortschrittlicher als das Denken und Handeln mancher Zeitgenossen.“

Kosten: 5,00 EUR

Infos: Ev. Erwachsenenbildung nördl. Schwarzwald, Tel. 07051-12656, E-Mail: info@eb-schwarzwald.de

Donnerstag, 26. Juni 2014, 15:00 Uhr
Bad Liebenzell, Ev. Gemeindehaus, Uhlandstraße 4

Anekdoten aus dem Leben eines Bürgermeisters

Helmut Schiek, Bad Liebenzell

Kurgast- und Gemeindenachmittag

Infos: Ev. Pfarramt Bad Liebenzell, Tel. 07052-1397,
 E-Mail: Pfarramt.Bad-Liebenzell@elkw.de

Donnerstag, 26. Juni 2014, 14:30 Uhr
Neubulach, Ev. Gemeindehaus, Mörikestraße 3

Auf historischen Spuren durch Calw

Hans Schabert, Neuweiler

Nachmittag der Begegnung

Infos: Ev. Pfarramt Neubulach, Tel. 07053-7238,
 E-Mail: Pfarramt.Neubulach@elk-wue.de



Mittwoch, 2. Juli 2014, 14:30 Uhr
Calw, Haus der Kirche, Badstraße 27

Allem gesuchten und gespreizten Wesen abhold: Hermann Gundert

Der Sprachforscher, Missionar und Schriftsteller als Verleger

**Paul Dieterich, Prälat i.R., Vorstandssprecher der Calwer
Verlag-Stiftung, Weilheim-Teck**



„Er war ein Arbeiter, der keine Zeit hatte, müde zu sein. Er war der Leiter des Ganzen, in dessen Händen alle Fäden zusammenliefen.“ So würdigte der Calwer Dekan Karl Berg am Grab Hermann Gundert, den verstorbenen Vorstand des Calwer Verlags. Schwerpunkt der Tätigkeit des Verlags war die Herausgabe eines Missionsblattes, das seit 1828 erschien. 1839 kamen die Monatsblätter für öffentliche Missionsstunden und 1942 das Missionsblatt für Kinder hinzu. 1862 übernahm Gundert die Nachfolge des verstorbenen Leiters Christian Gottlob Barth.

Dabei setzte er in den 34 Jahren seiner Verlagstätigkeit völlig neue Akzente und legte den Schwerpunkt auf das inhaltliche Niveau der Veröffentlichung - oft gegen Schwierigkeiten nicht nur finanzieller Art ankämpfend. Seine Tätigkeit im Calwer Verlag ist weitgehend unbekannt. Der Referent bringt Licht in diese lange Schaffensphase von Hermann Gundert in Calw.

Infos: Ev. Erwachsenenbildung nördl. Schwarzwald, Tel. 07051-12656, E-Mail: info@eb-schwarzwald.de

Mittwoch, 9. Juli 2014, 19:30 Uhr
Calw, Haus der Kirche, Badstraße 27, Andreäsaal

„Ich soll dich vergessen? Das ist unmöglich, du bist vor mir bei Tag und Nacht!“

Leben und Tod von Paul Gundert in Briefen und Tagebucheinträgen seiner Eltern

Meike Anna Stock und Mathias Reiter, Theater Pforzheim

Am 29. Januar 1849 wird Paul Gundert in Indien geboren. Nur drei Monate später erkrankt seine Mutter an der Ruhr, während der Vater für drei Jahre seine Stimme verloren hat. Trotz ihrer Krankheit übernahm sie die Leitung eines Mädcheninstituts und gründete ein Frauenhaus für verwitwete, unver-



heiratete und verlassene Frauen.

Im Alter von 6 Jahren übersiedelt Paul mit einer ganzen „Missionskinderkarawane“ nach Basel, um im neugegründeten Kinderhaus der Missionsgesellschaft erzogen zu werden. Erst mit dem Dienstantritt von Hermann Gundert 1860 in Calw kam die Familie wieder zusammen. Von einem Lehrer in Calw hieß es: „Die Gundertle sind die wildesten Buben in der Stadt, und da geht ihr Vater wieder Arm in Arm mit ihnen spazieren!“ Hochbegabt wie sein Vater bestand Paul das Landexamen und trat 1963 in Seminar Maulbronn ein, kam dort - wie es heißt - „noch weiter von Gott ab als sein Vater“. Am 22. Februar 1871 stirbt Paul im Alter von 22 Jahren. Die letzten sechs Wochen war die Mutter kaum von seinem Sterbebett gewichen.

Mit verteilten Rollen lesen die beiden Schauspieler des Theaters Pforzheim aus Briefen und Tagebucheinträgen der Eheleute Gundert über das Leben und den Tod ihres Sohnes. Meike Anna Stock hat im Theater Pforzheim u.a. die Rolle von „Lady Macbeth“ übernommen, Mathias Reiter spielte u.a. „Peer Gynt“ und „Kohlhaas“.

Kosten: 5,00 EUR

Infos: Ev. Erwachsenenbildung nördl. Schwarzwald, Tel. 07051-12656, E-Mail: info@eb-schwarzwald.de





Dienstag, 15. Juli 2014, 19:30 Uhr
Schömberg, Kurhaus, Schwarzwaldstraße 22, Lesesaal

Der kleine Prinz

Zum 70. Todestag von Antoine de Saint-Exupéry

Matthias Eidt, Pfarrer, Ev. Kurpfarramt Schömberg

Infos: Ev. Kurpfarramt Schömberg, Tel. 07084-4354,
E-Mail: evang.kurpfarramt.schoemberg@online.de

Donnerstag, 24. Juli 2014, 14:30 Uhr
Calw, Haus der Kirche, Badstraße 27, Andreäsaal

Camino Santiago

Hermann Schaber, Calw

Erzählungen eines Pilgers auf dem Weg nach Santiago.

Senioren

Infos: Ev. Pfarramt Calw-Stadt, Tel. 07051-931110,
E-Mail: Pfarramt.Calw.Stadtkirche_2@elkw.de

Donnerstag, 21. August 2014, 15:00 Uhr
Bad Liebenzell, Ev. Gemeindehaus, Uhlandstraße 4

Klostertour Nordschwarzwald

Friedrich Eschweg, Schömberg

Kurgast- und Gemeindenachmittag

Infos: Ev. Pfarramt Bad Liebenzell, Tel. 07052-1397,
E-Mail: Pfarramt.Bad-Liebenzell@elkw.de





KREATIVES GESTALTEN UND MUSIK

Man lernt nicht nur mit dem Kopf, auch Hände, Mund und Füße regen an zum Mitmachen und Weiterdenken - und Musik kann zusätzlich Schwung ins Leben bringen.

Montag, 10. Februar 2014, 20:00 Uhr
Simmozheim, Ev. Gemeindehaus, Weil der Städter-Str. 2

Meditatives Tanzen

Edeltraut Kipp, Simmozheim

Weitere Termine: 10. März, 14. April, 12. Mai, 16. Juni und 14. Juli 2014

Infos: Ev. Pfarramt Simmozheim, Tel. 07033-7379,
E-Mail: Pfarramt.Simmozheim@elk-wue.de



Donnerstag, 20. März 2014, 15:00 Uhr
Bad Liebenzell, Ev. Gemeindehaus, Umlandstraße 4

Frühling mit Musik

Geschichten und Gedichte

Dieter Lohrmann, Pfarrer, Bad Liebenzell

Kurgast- und Gemeindenachmittag

Infos: Ev. Pfarramt Bad Liebenzell, Tel. 07052-1397,
E-Mail: Pfarramt.Bad-Liebenzell@elkw.de



Mittwoch, 2. April 2014, 20:00 Uhr
Altburg, Ev. Gemeindehaus, Martin-Luther-Straße 2

Meditativer Tanzabend

Susanne Schuler, Stuttgart

Infos: Ev. Pfarramt Altburg, Tel. 07051-50185,
E-Mail: Pfarramt.Altburg@elk-wue.de

Mittwoch, 21. Mai 2014, 19:30 Uhr
Calw-Hirsau, Aurelius Kirche

Die Gnade tanzt

**Klassischer indischer Tanz zu Orgel- und Klavierwerken
von Johann Sebastian Bach**

**mit Caroline Gebert-Khan (Tanz), Karl Echle,
Regionalkantor für Freudenstadt und Calw (Orgel,
Cembalo), Einführung durch Pfarrer Reji John, Calw -
Hirsau**



Der klassische indische Tanz Bharata Natyam hat eine jahrtausendalte Tradition und ist einer der ältesten Tanzstile Indiens. Ihm liegt die Hindu-Mythologie zugrunde, wonach Lord Shiva durch seinen kosmischen Tanz alles Sichtbare aus dem ewigen Sein, Brahman genannt, entstehen ließ. Er, der seine Schöpferkraft in freudigem Tanz offenbart, ist Herr über Werden und Vergehen: Schöpfer und Zerstörer zugleich. Der Tanz ist in Indien ein Teil eines Tempelrituals.

Im Rahmen des Abends wird Pfarrer Reji John auf die Bedeutung des Tanzes in der christlich-jüdischen Tradition und in den heutigen christlichen Gemeinden in Indien hinweisen. Die Künstlerin ist deutsch-indischer Herkunft, geboren und aufgewachsen in Stuttgart. Zwölf Jahre verbrachte sie in Sri Lanka und Indien, wo sie klassischen indischen Tanz, Musik und Sanskrit studierte.

Kosten: 10,00 EUR

**in Zusammenarbeit mit der Katholischen Erwachsenenbildung
nördlicher Schwarzwald und mit freundlicher Unterstützung
der Stiftung Entwicklungs-Zusammenarbeit Baden-
Württemberg (SEZ)**

Infos: Ev. Erwachsenenbildung nördl. Schwarzwald, Tel. 07051-
12656, E-Mail: info@eb-schwarzwald.de



Donnerstag, 22. Mai 2014, 15:00 Uhr
Bad Liebenzell, Ev. Gemeindehaus, Umlandstraße 4

Josef

Gott hat alles gut gemacht

Ilona Jahn, Kirchenchorleiterin und Organistin, Alzenberg

Kurgast- und Gemeindenachmittag

Infos: Ev. Pfarramt Bad Liebenzell, Tel. 07052-1397,

E-Mail: Pfarramt.Bad-Liebenzell@elkw.de

Mittwoch, 25. Juni 2014, 20:00 Uhr
Altburg, Ev. Gemeindehaus, Martin-Luther-Straße 2

Meditativer Tanzabend

Susanne Schuler, Stuttgart

Infos: Ev. Pfarramt Altburg, Tel. 07051-50185,

E-Mail: Pfarramt.Altburg@elk-wue.de

Montag, 14. Juli 2014, 14:30 Uhr
Calw-Heumaden, Ev. Gemeindehaus, Wielandstraße 12

Kultureller Nachmittag

**Ute Steinheber und Gerhard Straub, Klavier, beide
Althengstett**

Senioren

Infos: Ev. Pfarramt Calw-Stadt, Tel. 07051-931110,

E-Mail: Pfarramt.Calw.Stadtkirche_2@elkw.de

Donnerstag, 24. Juli 2014, 15:00 Uhr
Bad Liebenzell, Ev. Gemeindehaus, Umlandstraße 4

Friedrich Silcher

Sein Leben und seine Lieder

Ilona Jahn, Kirchenchorleiterin und Organistin, Alzenberg

Kurgast- und Gemeindenachmittag

Infos: Ev. Pfarramt Bad Liebenzell, Tel. 07052-1397,

E-Mail: Pfarramt.Bad-Liebenzell@elkw.de





PÄDAGOGIK, PSYCHOLOGIE, LEBENSHILFE

Allgemeine Erziehungsfragen und Anregungen zum Nachdenken über Fragen der Lebensgestaltung stehen im Mittelpunkt dieses Themenbereichs.

Dienstag, 4. Februar 2014, 10:00 Uhr
Calw, Mesnerhäusle, Altburger Straße 1

Café ZACK

Anne Krätschmer, Erlacher Höhe; Götz Kanzleiter, Diak. Bezirksstelle Calw; Franz Vondrovec, Calw

Das Café ZACK ist ein Ort, an dem Gleichgesinnte bei einem gemeinsamen Frühstück offen über Gefühle, Gedanken und Sorgen sprechen können, ohne fürchten zu müssen, dass ihnen dadurch Nachteile entstehen. Es tut gut zu erleben, dass es anderen genauso geht. Hier gibt es: Infos zum Sozialrecht, Hilfestellung für den Umgang mit Behörden, Hilfe in Not-situationen, Gemeinschaft in einer Gruppe, Gespräch über Gott und die Welt. Die Treffen finden jeden Dienstag statt.

Infos: Ev. Diakonieverband im Landkreis Calw, Tel. 07051-924870,
E-Mail: dbs-calw@kreisdiakonie-calw.de

Dienstag, 18. Februar 2014, 09:00 Uhr
Calw, Haus der Kirche, 1. Stock, Gundertzimmer

Müttercafé

Zeit für mich und für die Themen rund ums Kind

Kirsten Henkel und Beate Wintermantel, Mitarbeiterinnen beim Ev. Diakonieverband im Landkreis Calw

Die Inhalte unseres Müttercafés sind unter anderem Gemeinschaft, tragfähige Kontakte knüpfen, Erziehungsthe-men, Zeitmanagement im Alltag, kreatives Gestalten. Wei-tere Themen wie z.B. Erarbeitung von Methoden, um Kinder stark und selbstbewusst zu machen. Die Teilnahme ist ko-stenfrei. Weitere Termine: 11. März, 6. und 20. Mai und 10. Juni 2014.

Infos: Ev. Diakonieverband im Landkreis Calw, Tel. 07051-92487-214, E-Mail: dbs-calw@kreisdiakonie-calw.de



Montag, 7. April 2014, 14:30 Uhr
Calw-Heumaden, Ev. Gemeindehaus, Wielandstraße 12

Gedächtnistraining

Ursula und Hanspeter Schellhorn, Calw

Lebensqualität zeichnet sich unter anderem durch ein gesundes Denkvermögen aus. Es wird gefördert durch Denksport, Rätsel, Bewegung und Gespräch.

Senioren

Infos: Ev. Pfarramt Calw-Heumaden, Tel. 07051-3477,
E-Mail: kirchengemeinde.heumaden@aol.com

Dienstag, 8. April 2014, 20:00 Uhr
Nagold, Lemberg-Gemeindehaus, Remigiusweg 3

Besser Leben durch Fasten

Informationsabend

Bernd Schmelzle, Diakon, Nagold; Dr. med. Wolfgang Schlecht, Rohrdorf

Infos: Ev. Gesamtkirchengemeinde Nagold, Tel. 07452-841017,
E-Mail: schmelzle@evang-kirche-nagold.de

Freitag, 11. April 2014, 19:00 Uhr
Nagold, Lemberg-Gemeindehaus, Remigiusweg 3

Aufbrechen - Grenzen überschreiten

Fasten in der Gruppe vom 11. - 16. April 2013

Leitung: Bernd Schmelzle, Gemeindediakon, Nagold; Dr. Wolfgang Schlecht, Rohrdorf; Carola Schlecht, Rohrdorf

Für alle, die zum ersten Mal fasten, ist der Besuch des Informationsabends am 8. April 2014 Voraussetzung. Informationen bei Gemeindediakon Bernd Schmelzle. Anmeldeschluss ist der 10. April 2014.

Infos: Ev. Gesamtkirchengemeinde Nagold, Tel. 07452-841017,
E-Mail: schmelzle@evang-kirche-nagold.de

Donnerstag, 8. Mai 2014, 14:30 Uhr
Calw, Haus der Kirche, Badstraße 27, Andreäsaal

Wer rastet, der rostet

Gehirnjogging

Magdalene Raich, Calw, und Team

Die grauen Zellen in Schwung bringen durch Bewegung,



Musik und Denksport.

Senioren

Infos: Ev. Pfarramt Calw-Stadt, Tel. 07051-931110,
E-Mail: Pfarramt.Calw.StadtKirche_2@elkw.de

Mittwoch, 14. Mai 2014, 14:30 Uhr

Calw, Ev. Gemeindehaus, Badstraße 27, Andreäsaal

Familie in der Zerreißprobe

Hintergründe einer „typisch“ evangelischen Diskussion

Tabea Dölker, Erzieherin, Mitglied der Evang.

Landessynode in Württemberg, Holzgerlingen

Ehe und Familie, Patchwork-Familien und gleichgeschlechtliche Partnerschaften. Das Familienbild ist im Wandel. Innerhalb der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) ist eine Auseinandersetzung ausgebrochen. An der evangelischen Orientierungshilfe zum Thema Ehe und Familie reiben sich Liberale und Konservative.

Während Margot Käßmann das Papier verteidigt hat, warnte der württembergische Bischof Frank Otfried July vor allzu großer Beliebigkeit beim Begriff Partnerschaft. Die Referentin ist Mitglied im Rat der EKD und hat die teilweise heftigen Diskussionen hautnah erlebt.

Sie wird berichten, wie „Orientierungshilfen“, „Denkschriften“ und andere Grundsatzpapiere erstellt und diskutiert werden und welche Position sie selbst bezieht.

Kosten: 5,00 EUR

Nachmittagsakademie

Infos: Nachmittagsakademie Calw, Tel. 07051-12656,
E-Mail: info@eb-schwarzwald.de

Montag, 2. Juni 2014, 14:30 Uhr

Calw-Heumaden, Ev. Gemeindehaus, Wielandstraße 12

Grau sind nur die Haare

Älter werden im Wandel

Susanne Fetzer, Theologin und Journalistin, Calw-Heumaden

Senioren

Infos: Ev. Pfarramt Calw-Heumaden, Tel. 07051-3477,
E-Mail: kirchengemeinde.heumaden@aol.com



VERANTWORTUNG IN DER GESELLSCHAFT

Fragen der Zeit haben Christinnen und Christen immer wieder herausgefordert, sich sozial, diakonisch oder politisch zu engagieren.

Sonntag, 2. Februar 2014, 13:00 Uhr

Nagold, Ev. Gemeindehaus Zellerstift, Lange Straße 17

Lichtmesskonferenz

Plenum. Seminare. Ausstellungen

Bernd Siggelkow, Pastor, Berlin, Gründer und Leiter des Projekts „Arche“

Die zum 158. Mal stattfindende Lichtmesskonferenz ist eine der traditionsreichsten Veranstaltungen in Nagold. Gottlieb Heinrich Zeller, der fromme und wohlhabende Apotheker aus Nagold, wollte einmal im Jahr alle Missionsinteressierten zu einem Austausch versammeln und nutzte dazu den damals arbeitsfreien Feiertag „Mariä Lichtmess“. Seit 2010 gibt es einen neuen - von Dekan Ralf Albrecht einberufenen - Vorbereitungskreis, der die altherwürdige Veranstaltung mit innovativen Ideen bereichert und zu einer regionalen Missionskonferenz mit vielen Info-Ständen und interessanten Vorträgen ausgebaut hat.

Zellerstiftungsrat Nagold, Evang. Kirchenbezirk Nagold

Infos: Ev. Dekanatamt Nagold, Tel. 07452-2423,
E-Mail: info@evang-kirche-nagold.de

Donnerstag, 6. Februar 2014, 17:00 Uhr

Calw, Haus der Kirche, Badstraße 27, Wichernzimmer

Gruppe für trauernde Menschen

Christel Hölscher, Götz Kanzleiter, Irene Lebzelter-Drocur, Heidi Zipf, Diakonische Bezirksstelle Calw

Das Schwerste, was das Leben uns abverlangen kann, ist der Abschied von einem geliebten und nahestehenden Menschen, der uns für immer verlassen hat. Die Trauergruppe möchte Menschen ansprechen, die einen nahen Angehörigen verloren haben. Trauer macht oft sprachlos. Menschen, zu denen man früher Kontakt hatte, ziehen sich zurück. Sie können nicht mit der Trauer umgehen. Dabei ist es gerade in der Trauer wichtig, Menschen zu haben, die einfach da sind, die zuhören, vielleicht mittrauern und mitweinen. Die Gruppe trifft sich jeden ersten und dritten Donnerstag im Monat.

Infos: Ev. Diakonieverband im Landkreis Calw, Tel. 07051-924870,
E-Mail: dbs-calw@kreisdiakonie-calw.de



Montag, 10. Februar 2014, 15:00 Uhr
Altensteig, Kath. Gemeindehaus, Karlstraße 13

Altersgerechtes Bauen und Wohnen

Anregungen und Tipps

**Dieter Körner, Architekt und ehrenamtlicher Berater beim
Kreissenioresrat Calw, Wildberg**

Wer wünscht sich das nicht? Ich führe im Alter ein selbstbestimmtes Leben in den eigenen vier Wänden. Dabei wissen wir, dass körperliche Einschränkungen es notwendig machen, rechtzeitig die Wohnung so zu gestalten, dass dieser Wunsch auch Realität bleiben kann.

Der Referent hat sich mit dem Älterwerden in der eigenen Wohnung ausgiebig befasst. Er stellt Möglichkeiten vor, wie mit oft einfachen Maßnahmen das Wohnen so gestaltet werden kann, dass man wirklich zuhause bleiben kann. Seine Impulse an diesem Nachmittag versprechen viele praktische Tipps und Informationen u.a. über finanzielle Fördermöglichkeiten.

Kosten: 5,00 EUR

Montagsakademie Altensteig

Infos: Montagsakademie Altensteig, Tel. 07051-12656,
E-Mail: info@eb-schwarzwald.de

Donnerstag, 13. März 2014, 14:30 Uhr
Neuenbürg, Gemeindehaus am Schlossberg, Burgstraße 1

Ein gutes Leben für alle Menschen

**Der Beitrag der Kirchen zum notwendigen kulturellen
Wandel**

**Jobst Kraus, ehemaliger Studienleiter Bad Boll,
ehrenamtlicher BUND-Landesbeauftragter für
nachhaltige Entwicklung**

Wie kommen die Kirchen von Denkschrift und Sonntagspredigt zum Alltagshandeln? Welchen Beitrag können Kirchengemeinden, kirchliche Laien und kirchliche Institutionen zur nachhaltigen Entwicklung der Gesellschaft leisten? Es gibt Ansätze - diese sollten aber in die Fläche gehen.

Kosten: 5,00 EUR

Ökumenisches Forum Neuenbürg

Infos: Ökumenisches Forum Neuenbürg, Tel. 07051-12656,
E-Mail: info@eb-schwarzwald.de

Mittwoch, 2. April 2014, 14:30 Uhr
Calw, Haus der Kirche, Badstraße 27, Andreäsaal

Europa eine Seele geben

Kirche und Staat in Europa

Dr. Dieter Heidtmann, Pfarrer, Ev. Akademie Bad Boll

Die Europäische Union versteht sich selbst als eine Wertegemeinschaft. Aber für welche Werte steht Europa? Hat das europäische Projekt eine „Seele“, wie sie der frühere EU-Kommissionspräsident Jacques Delors einmal gefordert hat? Und ist diese Seele christlich? Der wirtschaftliche Erfolg der Europäischen Union war lange Zeit das stärkste Argument für den europäischen Einigungsprozess. Spätestens seit der Schuldenkrise ist diese Begründung fragwürdig geworden. Damit die Menschen sich mit der Europäischen Union identifizieren können, ist mehr notwendig. Das ist auch eine Aufgabe für die Kirchen in Europa.

Kosten: 5,00 EUR

Nachmittagsakademie

Infos: Nachmittagsakademie Calw, Tel. 07051-12656,
E-Mail: info@eb-schwarzwald.de

Montag, 28. April bis zum 28. Mai 2014, 09:00 - 17:00 Uhr
Calw, Haus der Kirche, Badstraße 27

Dalits - Die Unberührbaren in Indien

Einblicke in Lebensbilder der Kastenlosen

Ausstellung geöffnet montags bis freitags



Die Ausstellung wirft einen Blick auf die Unberührbaren in Indien. Obwohl die indische Verfassung Kastendiskriminierung verbietet, gelten Dalits bis heute oftmals als unrein und unberührbar. Anhand von beispielhaften Biographien (Schuhmacher, Latrinenreinerin, Rikschafahrer) stellt die Ausstellung ihre Lebenssituation dar und berichtet von der täglichen Diskriminierung. Die Bilder zeigen

die Welt weit ab von Bollywood. Sie geben Menschen ein Gesicht, die die niedrigsten Dienste wie Kanalreinigung, Tierkörperbeseitigung und Vorbereitung der rituellen Feuerbestattung verrichten - und das für Touristen unsichtbar, meist zwischen 4 und 8 Uhr. Für ihre Tätigkeit werden sie verachtet,



oft müssen sie ohne Schutzkleidung arbeiten. Dabei stellen sie 16 Prozent der Inder, also etwa 180 Millionen Menschen.

Mit freundlicher Unterstützung der Stiftung Entwicklungs-Zusammenarbeit Baden-Württemberg (SEZ) und finanzieller Unterstützung des BMZ



Infos: Ev. Erwachsenenbildung nördl. Schwarzwald, Tel. 07051-12656, E-Mail: info@eb-schwarzwald.de

Montag, 28. April 2014, 19:30 Uhr

Calw, Haus der Kirche, Badstraße 27, Andreäsaal

Die Dalits - Unberührbare in Indien

Einblicke in die wirtschaftliche und soziale Situation Indiens

Ravinder Salooja, Prälaturfarrer beim Dienst für Mission und Ökumene (DIMOE), Heilbronn



Sie haben viele Namen: „Paria“, „Unberührbare“, „Schattenlose“, „Harijan“. 250 Millionen Menschen Indiens gehören zur Gruppe der so genannten „Kastenlosen“. Selbst nennen sie sich „Dalit“. In diesem Namen, der wörtlich „unterdrückt“, „zertreten“ heißt, wird ihre soziale Lebenswirklichkeit deutlich.

Die allgegenwärtigen Bilder des modernen aufstrebenden Indiens täuschen darüber hinweg, dass dieser Gruppe, die etwa 25 Prozent der Bevölkerung ausmacht, systematisch jegliche Rechte vorenthalten werden.

Aber es bildet sich inzwischen ein neues Selbstbewusstsein heraus. Der Referent zeigt Chancen auf, die Hermann Gundert schon aufgezeigt hat: Stärkung des Selbstbewusstseins und des sozialen Bewusstseins durch Bildung, die Unterstützung der Frauen sowie Projekte zur Förderung der wirtschaftlichen Selbstständigkeit.

Mit freundlicher Unterstützung der Stiftung Entwicklungs-Zusammenarbeit Baden-Württemberg (SEZ) und finanzieller Unterstützung des BMZ



Infos: Ev. Erwachsenenbildung nördl. Schwarzwald, Tel. 07051-12656, E-Mail: info@eb-schwarzwald.de



Donnerstag, 22. Mai 2014, 14:30 Uhr

Neuenbürg, Gemeindehaus am Schlossberg, Burgstraße 1

Europa eine Seele geben

Kirche und Staat in Europa

**Klaus Rieth, Referatsleiter beim Referat Mission,
Ökumene und Kirchlicher Entwicklungsdienst, Stuttgart**

Die Europäische Union versteht sich selbst als eine Wertegemeinschaft. Aber für welche Werte steht Europa? Hat das europäische Projekt eine „Seele“, wie sie der frühere EU-Kommissionspräsident Jaques Delors einmal gefordert hat? Und ist diese Seele christlich? Der wirtschaftliche Erfolg der Europäischen Union war lange Zeit das stärkste Argument für den europäischen Einigungsprozess. Spätestens seit der Schuldenkrise ist diese Begründung fragwürdig geworden. Damit die Menschen sich mit der Europäischen Union identifizieren können, ist mehr notwendig. Das ist auch eine Aufgabe für die Kirchen in Europa.

Kosten: 5,00 EUR

Ökumenisches Forum Neuenbürg

Infos: Ökumenisches Forum Neuenbürg, Tel. 07051-12656,
E-Mail: info@eb-schwarzwald.de

Mittwoch, 18. Juni 2014, 14:30 Uhr

Calw, Haus der Kirche, Badstraße 27, Andreäsaal

Hirntod - und dann?

Organspende aus der Sicht der betroffenen Angehörigen

**Michael Hägele, Pfarrer, Klinikseelsorger an den
Kreiskliniken Reutlingen**

„In der Vergangenheit hat letztlich „die Natur“ die Grenze zwischen Leben und Tod gezogen. Heutzutage kann die Medizin diese Grenzlinie überschreiten und den Tod so „zerdehnen“, dass vielfältige Entscheidungsmöglichkeiten, aber auch -zwänge entstehen. Dies spielt insbesondere im Zusammenhang mit der Hirntoddiagnostik eine entscheidende Rolle, da der Hirntod eine rein medizinisch-rationale Festlegung ist, die keine äußerlichen Symptome aufweist. Der Referent arbeitet u.a. auf einer anästhesiologischen Intensivstation und begleitet dort Angehörige von Patienten mit Hirntoddiagnostik.

Kosten: 5,00 EUR

Nachmittagsakademie

Infos: Nachmittagsakademie Calw, Tel. 07051-12656,
E-Mail: info@eb-schwarzwald.de





Donnerstag, 26. Juni 2014, 14:30 Uhr
Neuenbürg, Gemeindehaus am Schlossberg, Burgstraße 1

Die Vision vom Reich Gottes

Wie politisch darf die Kirche sein?

**Kirchenrat Volker Steinbrecher, Beauftragter der
Evangelischen Landeskirchen in Baden und Württemberg
bei Landtag und Landesregierung**

Viele Menschen wünschen sich eine Kirche, die sich einmischt, die denen eine Stimme verleiht, die keine Stimme haben und sich für die Schwachen engagiert. Aber wer ist in diesem Sinne eigentlich Kirche? Christian Führer, der ehemalige Pfarrer der Leipziger Thomaskirche, von der die friedliche Revolution zur Wiedervereinigung ausging, hat einmal gesagt: „Christsein bedeutet politisch sein!“ Sind wir, als Kirche in diesem Sinne genügend politisch? Und was bedeutet die Vision vom Reich Gottes für unser eigenes Handeln?

Kosten: 5,00 EUR

Ökumenisches Forum Neuenbürg

Infos: Ökumenisches Forum Neuenbürg, Tel. 07051-12656,
E-Mail: info@eb-schwarzwald.de

Mittwoch, 2. Juli 2014, 14:30 Uhr
Calw, Haus der Kirche, Badstraße 27, Andreäsaal

Verfassungsschutz im Visier

Datenklau, Wanzen und die Rolle von Agent 007

**Beate Bube, Präsidentin des Landesamtes für
Verfassungsschutz in Baden-Württemberg, Stuttgart**

Selbst das Handy der Kanzlerin wurde abgehört. Gibt es überhaupt noch ein Recht auf Privatsphäre und wie kann man sich schützen? Edward Snowden hat einen Diskussions- und Denkprozess in Gang gesetzt. Er hat vielen Menschen die Augen geöffnet über Nachrichtendienste, über die Telekommunikations-Überwachungsmöglichkeiten, auch über das, was die amerikanischen Dienste tun können und auch tun. Aber was und wie arbeitet der Verfassungsschutz in Deutschland überhaupt? Ist „Agent 007“ ein Maßstab und Vorbild bei der Auswahl und Ausbildung von V-Männern? Welche Erfolge kann das Landesamt verzeichnen?

Kosten: 5,00 EUR

Nachmittagsakademie

Infos: Nachmittagsakademie Calw, Tel. 07051-12656,
E-Mail: info@eb-schwarzwald.de



Mittwoch, 9. Juli 2014, 19:30 Uhr
Nagold, „Wachsende Kirche“

Die Bedeutung des Pietismus für unsere Kirche - damals und morgen

Dialogforum Unter den Linden

Ulrich Mack, Prälat, Stuttgart

Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen Nagold, Evang.
Kirchenbezirk Nagold

Infos: Ev. Dekanatamt Nagold, Tel. 07452-2423,
E-Mail: info@evang-kirche-nagold.de



Sonntag, 13. Juli 2014, 14:00 Uhr

Calw, Treffpunkt: Marktplatz 30, Haus Schütz (Hermann-
Hesse-Museum)

Calw trifft Indien - Ein „Salzmarsch“ durch die Straßen Calws (im Rahmen des Kirchenbezirksfestes des Evangelischen Kirchenbezirks Calw)

Reinhard Kafka, Evangelische Erwachsenenbildung
nördlicher Schwarzwald, und Markus Lörcher, Theater
Pforzheim, u.a.

Der Salzmarsch von 1930 war eine Kampagne Mahatma
Gandhis, die das Salzmonopol der Briten brechen sollte und
letztlich zur Unabhängigkeit Indiens von Großbritannien
führte. Dabei zog Gandhi mit 78 seiner Anhänger über 385



Kilometer nach Dandi am Arabischen Meer. Salz war seit jeher ein bedeutender Wirtschaftsfaktor Indiens. Der Salzmarsch führte 17 Jahre später zur Unabhängigkeit Indiens.

Im Rahmen des Kirchenbezirksfestes laden wir zu einem „Salzmarsch“ ein, indem wir uns auf die Spuren des Salzhandels in Calw zu begeben. Salz ist mit Calws Entwicklung untrennbar verbunden. Schon im 15. Jahrhundert wurde den Amtsstädten für Stadt und Amt das Salzregal übertragen, das heißt das Monopol für den alleinigen Salzhandel. Der Salzkasten, das Färberstift und so manche andere Stationen erinnern an die lange Geschichte Calws, die insbesondere mit Tuch- und Lederhandel reich wurde. Zitate von Hermann Gundert und Mahatma

Gandhi werden uns auf dem Weg durch Calw begleiten und Indien und Calw miteinander verbinden.

Mit freundlicher Unterstützung der Stiftung Entwicklungszusammenarbeit Baden-Württemberg (SEZ) und finanzieller Unterstützung des BMZ



Infos: Ev. Erwachsenenbildung nördl. Schwarzwald, Tel. 07051-12656, E-Mail: info@eb-schwarzwald.de

Fortbildung



FORTBILDUNG

Das Interesse an ehrenamtlichem Engagement innerhalb der Kirche wächst. Mit diesen Fortbildungen finden Interessierte bestimmt das Richtige.

Montag, 3. Februar 2014, 09:30 Uhr
Calw-Wimberg, Ev. Gemeindehaus, Listweg 13

Fasnet feiern in Seniorengruppen

Studentag für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Seniorenarbeit

Birgit Blana, Musik- und Tanzpädagogin, Dozentin für Aktivierung und Rehabilitation, Leonberg

Nicht „Humtärätätä“ - Froh vereint unter der Narrenkappe wollen wir Spiele, Lieder, Quiz und Sitztänze kennen lernen,





mit denen die Fasnet heiter gefeiert werden kann. Spaß und Freude sollen an diesem Studientag nicht zu kurz kommen! Bitte Schreibzeug, Schere und Klebstoff sowie gute Laune mitbringen. Die Teilnahme sowie ein Mittagessen am Studientag ist für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der kirchlichen Bildungsarbeit kostenlos.

Anmeldung erbeten bis 24. Januar 2014.

Infos: Fortbildungsangebote für Mitarbeitende, Tel. 07051-12656,
E-Mail: info@eb-schwarzwald.de

Samstag, 5. April 2014, 09:30 Uhr

Neuenbürg, Gemeindehaus am Schlossberg, Burgstraße 1

Lieder, Reime, Fingerspiele -

Krabbelkinder entdecken Gottes Welt

**Fortbildung für Eltern-Kind-Gruppen-Mitarbeiter/-innen
und Interessierte**

Sabine Wiediger, Freudenstadt

In dieser Fortbildung lernen sie eine praxiserprobte Auswahl an Liedern, Reimen und Fingerspielen für 0 - 3-Jährige der Autorin Sabine Wiediger kennen. Leicht zu erlernen und sofort einsetzbar thematisieren viele der vorgestellten Lieder biblische Grundaussagen und Geschichten. Durch unterstützende Bewegungen werden diese kindgerecht vermittelt. So wird auf natürliche Art der Kinderalltag mit Gott verknüpft. Sie bekommen Hintergrundinformationen zu neurobiologischen und biblischen Ansätzen zum frühkindlichen Lernen. Außerdem gibt es Bastel-, Spiel- und Dekorationsideen.

Die Referentin ist Mutter und Grundschullehrerin. Sie hat mehrjährige Erfahrung in der Gestaltung von Krabbelgruppen und Kleinkindergottesdiensten.

In ihrem Buch „Entdeckerbuch“ hat die Autorin 111 Titel zusammengestellt. Jeder Teilnehmer erhält einen Workshop-Folder, der eine Teilnahmebestätigung mit einschließt. Für Kleinkinder gibt es eine Kleinkindbetreuung. Anmeldung erbeten.

Infos: Fortbildung für Mutter-Kind-Gruppen-Leiterinnen im Kirchenbezirk Neuenbürg, Tel. 07051-12656,
E-Mail: info@eb-schwarzwald.de



AUSFLÜGE UND STUDIENREISEN

Ausflüge in die nähere Umgebungen, Freizeiten und internationale Studienreisen schaffen die Möglichkeit für Entdeckungen und Begegnungen mit Kulturen und anderen Menschen. Lassen Sie sich einladen und beachten Sie, dass Sie sich rechtzeitig anmelden sollten.

Samstag, 14. bis 19. Juni 2014

Murrhardt-Fornsbach, Jugendhaus Fornsbach, Über dem Waldsee

Auf zur Familienfreizeit im „Garten Eden“

Leitung: Christina und Karsten Hirt, beide Pfarrer; Enno Kohler, Diakon; Roland Kammerlohr, Pfarrer

Wir laden ein in das Jugendhaus Fornsbach im Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald mit schönen Außenanlagen und einem Badesee.

Infos: Ev. Pfarramt Birkenfeld I, Tel. 07231-471816,
E-Mail: Pfarramt.Birkenfeld_1@elk-wue.de

Donnerstag, 3. Juli 2014, 09:30 Uhr

Pforzheim, Abfahrt Hauptbahnhof

Zeigen, wofür wir stehen: Kaisertum und Protestationskirche

Exkursion nach Speyer

Leitung: Christoph Schmitt, Kath. Erwachsenenbildung nördlicher Schwarzwald e.V., Calw

Die Exkursion führt nach Speyer, wo am Vormittag der vom salischen König und späteren Kaiser Konrad II begonnene Kaiserdom (offiziell Domkirche St. Maria und St. Stephan) als Zeugnis mittelalterlicher Baukunst besucht wird. Nachmittags steht ein weiterer bedeutsamer Kirchenbau im Blickfeld, die Gedächtniskirche der Protestation. 1893 bis 1904 erbaut erinnert sie an die im Jahre 1529 auf dem Reichstag zu Speyer erfolgte Protestation.

Die An- und Rückreise erfolgt mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Teilnahmegebühr (inkl. Führungsgebühren, Eintritt und Gruppenfahrkarte) ab 15 Personen: 24,50 EUR, Anmeldungen bis 25. Juni 2014 an 07051 70338 oder per email unter info@keb-noerdlicherschwarzwald.de.

Ökumenisches Forum Neuenbürg

Infos: Ökumenisches Forum Neuenbürg, Tel. 07051-12656,
E-Mail: info@eb-schwarzwald.de





Samstag, 5. Juli 2014, 00:00 Uhr
Grindelwald,

Grindelwald in der Schweiz

Männer Bergfreizeit vom 5. bis 7. Juli 2014

Leitung: Bernd Schmelzle, Gemeindediakon, Nagold;
Wanderführer: Eugen Schneider, Altshausen

Ausführliche Informationen über Kosten, Anmeldung usw. erhalten Sie bei Bernd Schmelzle. Anmeldung erbeten bis 1. April 2014.

Evangelische Kirchengemeinde Nagold

Infos: Ev. Gesamtkirchengemeinde Nagold, Tel. 07452-841017,
E-Mail: schmelzle@evang-kirche-nagold.de

Montag, 7. Juli 2014, 08:30 Uhr
Altensteig, Treffpunkt: Rathaus

Hölderlin auf die Spur kommen

Tagesfahrt nach Tübingen

Leitung: Christoph Schmitt, Kath. Erwachsenenbildung
nördlicher Schwarzwald, Calw

Friedrich Hölderlin (1770-1843) studierte mit Hegel und Schelling Theologie am Evangelischen Stift in Tübingen. Viele Stationen zeichnen sein Leben aus, bis er 1806 nach Tübingen zurückkehrt. Wegen zunehmender „Verwirrung“ wird Hölderlin ins Universitätsklinikum (Autenriethsches Klinikum) gebracht. Die Therapieversuche bleiben erfolglos und er wird als unheilbar entlassen. Beim Tischlermeister Zimmer findet er Pflege und lebt im umgebauten Stadtturm (heute Hölderlinturm) die zweite Hälfte seines Lebens. Dichte dichterischer Arbeit, viele Kontakte mit schwäbischen Dichtern, aber auch dramatische Lebenserfahrungen kennzeichnen die Tübinger Zeit. Am 7. Juni 1843 stirbt er.

Besucht werden der Hölderlinturm mit Führung und nach dem Mittagessen bewegen wir uns auf den Spuren in Tübingen. An- und Rückreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln ab Altensteig-Rathaus (8:30 Uhr Abfahrt, Rückkehr gegen 17:30 Uhr). Anmeldungen bis 30. Juni 2014 an Telefon 07051-70338 oder per email unter info@keb-noerdlicherschwarzwald.de.

Kosten: 16,50 EUR

Montagsakademie Altensteig

Infos: Montagsakademie Altensteig, Tel. 07051-12656,
E-Mail: info@eb-schwarzwald.de





Mittwoch, 30. Juli 2014, 00:00 Uhr
Schwäbisch Gmünd, Christliches Gästezentrum Schön-
blick, Willy-Schenk-Str. 9

Landesgartenschau Stadt Schwäbisch Gmünd **Seniorenfreizeit vom 30. Juli bis 6. August 2014**

Leitung: Bernd Schmelzle, Gemeinédiakon, und Doris
Maurer, beide Nagold

Ausführliche Informationen über Kosten, Anmeldung usw.
erhalten Sie bei Bernd Schmelzle und Doris Maurer. Anmel-
dung erbeten bis 30. April 2014.

Evangelische Kirchengemeinde und Kirchenbezirk Nagold

Infos: Ev. Gesamtkirchengemeinde Nagold, Tel. 07452-841017,
E-Mail: schmelzle@evang-kirche-nagold.de

Sonntag, 26. Oktober, bis Montag, 10. November 2014

Frankfurt/M. - Bangalore - Mysore - Thalassery - Kozhikode -
Cochin - Allepey - Thekkadyn (Periyar Nationalpark) - Madu-
rai - Chennai - Mahabalipuram - Frankfurt/M.

Südindien: 3306 Götter und der eine Gott - **unterwegs in Tempeln und Kirchen** **Studienreise im Jahr 2014 nach Südindien**

Wir werden entdecken: „Nichts ist, wie es scheint. Es ist al-
les anders. Und es verändert sich stetig.“ Kein Klischee passt
für die verwunschen schönen Orte, die wir zwischen Ban-
galore und Chennai während unserer 16tägigen Reise im Bus,
zu Boot, im Zug oder – wer will - auf dem Rücken eines Ele-
fanten oder im Tuck-Tuck kennenlernen. Wir werden feststel-
len, von welchen Veränderungen die Menschen betroffen
sind, denen wir mit großem Respekt begegnen werden. Wirt-
schaft und Politik sind in der Region einem atemberaubend
raschen Wandel unterworfen. Und überall ist Religion.

Preis für die genannten Leistungen pro Person (DZ):

EUR 2.490,00 (Einzelzimmerzuschlag EUR 580,00)

Mindestteilnehmerzahl 15 Personen, Anmeldeschluss: 25. Juli
2014, alle Infos unter www.eb-schwarzwald.de.

Alle enthaltenen Leistungen:

Flug mit Lufthansa inkl. Kerosin (Stand 14.10.2013) und Steu-
ern, Inlandsflug Madurai - Chennai mit nationaler Flug-
gesellschaft, Rail & Fly Ticket, 15 Übernachtungen im Dop-
pelzimmer inkl. Dusche/WC oder Bad in 4-Sterne-Hotels
(Landeskategorie), Halbpension (Frühstück und Abendessen),
Transfer und Ausflüge im klimatisierten Reisebus, deutsch-



sprachige durchgängige Reiseleitung, Eintrittsgelder laut Ausschreibung, Begegnungen und Gottesdienste laut Ausschreibung, Trinkgelder für Reiseleiter, Busfahrer sowie Spenden bei Besuchen in Gemeinden, Informationsmaterial.

Infos: Evangelische Erwachsenenbildung nördlicher Schwarzwald, Tel. 07051 - 12656, E-Mail: info@eb-schwarzwald.de



Kontakt und Ansprechpartner

Das Bildungswerk „Evangelische Erwachsenenbildung nördlicher Schwarzwald“ ist als staatlich förderungswürdig anerkannt und ist Mitglied der Evangelischen Arbeitsgemeinschaft für Erwachsenen- und Familienbildung in Württemberg (EAEW).

Anschrift:

75365 Calw, Badstraße 27 („Haus der Kirche“)

Telefon: 07051 12656, Fax: 07051 934772

Internet: www.eb-schwarzwald.de

E-Mail: info@eb-schwarzwald.de

Bankverbindung:

Sparkasse Pforzheim Calw

(BLZ: 666 500 85) Konto-Nr.: 2917

IBAN: DE1666650085; BIC: PZHSDE66XXX

Spenden können steuerlich berücksichtigt werden.

Bürozeiten: Montag-Freitag 09:00-12:00 Uhr

Geschäftsführung: Reinhard Kafka

Sekretariat: Jutta Wirth

Rechner: Günther Keppler, Bad Wildbad

Vorsitzende: Thorsten Trautwein, Schuldekan, Calw
und Christof Balz, Calw-Stammheim

Bezirksbeauftragte:

Ev. Kirchenbezirk Calw: Pfr. Martin Schoch, Althengstett

Ev. Kirchenbezirk Neuenbürg: Pfr. Matthias Eidt, Schömberg

Ev. Kirchenbezirk Nagold: Annemarie Helwig, Ebhausen

Das Bildungswerk ist eine Einrichtung der Evangelischen Kirchenbezirke Calw, Nagold und Neuenbürg auf der Basis einer Kirchenrechtlichen Vereinbarung.

Bildnachweise:

Compendium (S. 2), Reinhard Kafka (S. 39, 52), Misereor (S. 48) Sieger Köder (S. 22), Christian Urban (S. 1, 9, 10, 13, 23, 33, 34, 38, 40)



Anmeldungen

Anmeldungen zu den Veranstaltungen (mit Ausnahme von Fahrten, Wochenendseminaren und Fortbildungsveranstaltungen) sind in der Regel nicht erforderlich. Alle veröffentlichten Angebote sind frei zugänglich, auch wenn sich einige Veranstaltungen an spezielle Zielgruppen wenden (Frauen, Männer, Senioren). Rückfragen sind möglich bei den jeweils angegebenen Telefonnummern.

Gebühren

Bei den Veranstaltungen werden - sofern nichts anderes angegeben ist - in der Regel Gebühren auf freiwilliger Basis zur Deckung der Unkosten erbeten. Bei Vortragsveranstaltungen der Nachmittagsakademie Calw, der Montagsakademie Altensteig und des Ökumenischen Forums Neuenbürg wird ein fester Beitrag in von 5,00 Euro pro Person erhoben. Die Gebühren für Einmalveranstaltungen (z.B. Tagesfahrten, Exkursionen, Vorträge u.Ä.) werden in bar entgegengenommen.

Bei Kursen ist - sofern nichts anderes vereinbart - ein Teilnahmebeitrag bis Kursbeginn auf das Konto Nr. 2917 bei der Sparkasse Pforzheim Calw (BLZ 666 500 85) einzuzahlen. Sollte eine Mahnung erforderlich werden, so ist eine Verwaltungsgebühr zuzüglich Portokosten zu entrichten. Teilnahmebescheinigungen können nach regelmäßigem (mindestens 80-prozentigem) Kursbesuch ausgestellt werden. Rechnungen werden auf Antrag erstellt.

Haftung

Haftungsansprüche sind auf grobe Fahrlässigkeit und Vorsatz beschränkt. Für Unfälle und Verluste von Kleidungsstücken, für Druckfehler im Programm bzw. der Presse übernehmen die Veranstalter keine Haftung.

Weitere Hinweise

Veranstaltungshinweise und ggf. Programmänderungen - sofern uns diese mitgeteilt wurden - erscheinen jeweils einige Tage vorher in den lokalen Zeitungen und im Internet-Angebot. Auf spezielle Faltblätter und Plakate in den Schaukästen der Kirchengemeinden wird hingewiesen.

Das Büro des Bildungswerks ist in der Regel von Montag bis Freitag in der Zeit von 9:00 bis 12:00 Uhr besetzt. Außerhalb der Bürozeiten kann ein Anrufbeantworter Anmeldungen und Anfragen entgegennehmen.

Mitglieder des Bildungswerks sind das Haus der Familie, Straubenhardt, und „Monbachtal e.V. Freizeit- und Bibelheim“, Bad Liebenzell.





Die Evangelische Erwachsenenbildung nördlicher Schwarzwald ist das Bildungswerk der Evangelischen Kirchengemeinden in den Kirchenbezirken Calw, Nagold und Neuenbürg.

Vorsitzende sind Schuldekan Thorsten Trautwein, Calw, und Christof Balz, Calw-Stammheim.

Das vorliegende Programmheft gibt den Planungsstand vom 17.12.2013 wieder.

Unter den angegebenen Telefonnummern bzw. den E-Mail-Anschriften bei den Veranstaltungen können Sie sich jeweils näher informieren, z.B. ob zwischenzeitlich Änderungen (z.B. Termin, Referenten, Ort) notwendig geworden sind.

Auf der Homepage des Bildungswerks

www.eb-schwarzwald.de

finden Sie alle Programmangebote geordnet nach Veranstaltungsdatum.

Leitbild:

„Die Evangelische Erwachsenenbildung nördlicher Schwarzwald ist ein von den evangelischen Kirchengemeinden getragenes Bildungswerk.

Das Bildungswerk ermutigt Menschen zur Teilnahme an kirchlichen und gesellschaftlichen Prozessen.

Dies geschieht in der Vermittlung von Wissen ebenso wie in der Vergewisserung von eigenen Vorstellungen und Einstellungen in einer freien Diskussion.

Biblische Überlieferungen und die kirchlichen Bekenntnisprozesse der Reformation sind in diesem Prozess lebendige Traditionen, die Orientierung für die Lösung von Fragen und Problemen der Gegenwart geben.

Dazu trägt das Bildungswerk als Service- und Dienstleistungseinrichtung bei.“

**Evangelische
Erwachsenenbildung
nördlicher Schwarzwald**
Badstraße 27 • 75365 Calw
Tel. 07051 - 12656
Fax 07051 - 934772
info@eb-schwarzwald.de
www.eb-schwarzwald.de